



SECHZIG

Das Löwenmagazin



Think Blue.

29. SPIELTAG | FREITAG, 8. APRIL 2016, 18.30 UHR
1860 MÜNCHEN vs. SPVGG GREUTHER FÜRTH



WIR STEHEN ZWAR NICHT VORNE DRAUF, ABER VOLL DAHINTER.

Hacker-Pschorr ist starker Partner des TSV 1860 München.





SECHZIG

Das Löwenmagazin

Heute im Heft

DER SPIELTAG

- 4 **Bild der Woche** | Schöne Geste
- 6 **Die Teams** | Alle Spieler, alle Rückennummern
- 8 **Gegner SpVgg Greuther Fürth** | Fluktuation im Winter
- 10 **Team-Fakten** | Kader SpVgg | So lief die Saison bisher
- 12 **Die Liga-Statistik** | Tabellen und Spielschemata
- 13 **Ticketinfos** | Heimspiel gegen Eintracht Braunschweig
- 14 **Die Löwen von A-Z** | Aktuelle Statistiken
- 16 **Spielplan** | Alle Partien der Rückrunde

LÖWEN LIVE

- 18 **50 Jahre. Deutscher Meister.** | Löwen feiern Jubiläum
- 20 **Buntes** | Raritäten & Originale | stadionheft.de
- 22 **Löwenfußball-Schule** | Rückblick: Osterferien camps
- 24 **Poster zum Herausnehmen** | Sascha Mölders
- 27 **Statistik** | Ergebnisse, Spiele, Tabellen der U-Teams
- 28 **U21** | Die Serie hält an | Einblick: Angelo Mayer
- 30 **U19** | Endrunde nur noch Formsache | Das ist los im NLZ

LÖWEN BUSINESS

- 32 **1860-Partner** | Alle im Überblick
- 34 **Löwenfreunde** | Übersicht
- 36 **Der Sechzger Club** | Business Seat Partner
- 37 **C&L Service** | 10 Jahre im Dienst der Kunden

FANTRIBÜNE

- 38 **Versammlung** | Buchbach-Steeg | Löwenfreunde Asbach
- 39 **Diverses** | Aufruf Statistikbuch | Besuch in Myanmar
- 40 **Entweder – Oder** | Sascha Mölders
- 42 **Kurz gemeldet** | JHV Region 14 | Löwe von Geburt an
- 44 **Aktuelles** | Mettenbacher Löwen | Nachruf Hans Ettl
- 45 **Auswärtsfahrer** | MSV Duisburg
- 46 **Denksport** | Rätsel mit Gewinnspiel | Impressum

Liebe Löwen,

vor dem Spiel gegen Sandhausen mit zwei Siegen im Rücken war es mir ganz wichtig zu betonen, dass wir lange noch nicht am Ziel sind. Die Mannschaft hat sich an diesem Tag letztendlich belohnt – das hat uns gefreut, aber nicht zufrieden gestellt.

Drei Spieltage sind seither vergangen. In dieser Zeit haben wir nur einen Punkt geholt. Das bringt mich erneut dazu, alle Löwen – unsere Mannschaft, unsere Fans, aber auch alle Münchner mit Sympathien für Sechzig – dazu aufzurufen, hungrig und fokussiert zu bleiben: Heute gegen die SpVgg Greuther Fürth – und ab morgen bis zum Abpfiff des letzten Spiels beim FSV Frankfurt.

Es gilt, wie im letzten Jahr in der Endphase der Saison, #gemeinsam diesen schwierigen Weg zu gehen und die Geschichte, eben aller Löwen, egal ob Spieler, ob Fan oder aufmerksamer Verfolger, erfolgreich fortzuschreiben.

Fangen wir heute damit an!

Viel Spaß & viel Glück ;-) gegen das Kleeblatt.

Noor Basha,
Geschäftsführer



Bild der Woche



SCHÖNE GESTE.

Löwen-Aufsichtsratsvorsitzender Hasan Ismaik nutzte seinen München-Aufenthalt, um #gemeinsam mit Präsident Peter Cassalette die Mannschaft zum Mittagessen ins japanische Restaurant Nobu einzuladen. „Ich bin fest davon überzeugt, dass wir den Klassenerhalt schaffen und dass wir sehr positive Aspekte in die neue Saison mitnehmen werden. Ich trage meinen Teil dazu bei“, so Ismaik. – Eine schöne Geste.



Torhüter



Vitus Eicher



Michael Netolitzky



Stefan Ortega



TSV 1860 München

Verteidiger



Jan Mauersberger



Maximilian Wittek



Kai Bülöw



Guillermo Vallori



Rodnei



Jannik Bandowski



Gary Kagelmacher



Christopher Schindler



Sertan Yegenoglu



Vladimir Kovac

Mittelfeld



Dominik Stahl



Daylon Claassen



Michael Liendl



Daniel Adlung



Goran Sukalo



Valdet Rama



Maximilian Beister



Milos Degenek



Richard Neudecker



Levent Aycicek



Romuald Lacazette

Sturm



Stefan Mugosa



Sascha Mölders



Krisztian Simon



Stephan Hain



Nico Karger



Rubin Okotie

Trainer



Benno Möhlmann



Sven Kmetsch



Kurt Kowarz



Ingo Seibert



Hans Baudisch



SpVgg Greuther Fürth



Torhüter



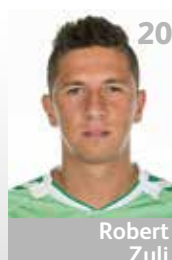
Verteidiger



Mittelfeld



Sturm



Trainer



FLUKTUATION IM WINTER.



Es sollte bei der SpVgg Greuther Fürth keine Zittersaison wie letztes Jahr werden. Dieser Plan geht auf. Nur um den Jahreswechsel, als acht Spiele kein Sieg gelang, wurde es rund um den Rohnhof unruhig, übte der Trainer Kritik am Publikum. Doch mittlerweile zeigt die Formkurve nach oben, der Klassenerhalt scheint nur Formsache.

Nach Jahren, indem die SpVgg Greuther Fürth fast immer um den Aufstieg mitspielte, einmal sogar den Sprung ins Oberhaus schaffte, lief es in der vergangenen Saison alles andere als rund. Am Ende hatten die Kleeblätler gerade mal einen Punkt mehr auf dem Konto als der erste direkte Absteiger Erzgebirge Aue. Dieses Horrorjahr führte in der Fürther Führungsetage zu einem Umdenken. In allen Mannschaftsteilen wurde darauf geschaut, das genügend Erfahrung vorhanden ist. Dazu wurde mit Stefan Ruthenbeck ein Trainer verpflichtet, der in drei Jahren beim VfR Aalen sehr gute Arbeit leistete.

Es ließ sich gut an. Nach dem 15. Spieltag standen die Mittelfranken auf Platz fünf mit zwei Punkten Rückstand auf den Relegationsplatz. In den vier Spielen bis zur Winterpause kam dann gerade mal ein Punkt dazu. Die große Fluktuation in der Winterpause wirkte sich zunächst nicht förderlich aus. Auch in den ersten vier Partien 2016 gab es nur einen Zähler. Das führte bei den Fans und im Umfeld zu Unruhe.

TRAINER UND UMFELD

Kurz nach dem Jahreswechsel teilte die Spielvereinigung mit, dass der Vertrag mit Manager Michael Mutzel aus familiären Gründen vorzeitig aufgelöst wurde. Der Wunsch sei überraschend gekommen, erklärte Präsident Helmut Hack, respektierte jedoch die Entscheidung. Mutzel war seit Dezember 2014 im Amt. Ein Nachfolger war mit Ramazan Yildirim schnell gefunden. Der 40-Jährige rückte vom Scouting-Bereich der Fürther auf den Managerposten.

Die acht Spiele mit lediglich zwei Punkten über den Jahreswechsel nagten auch an Ruthenbeck. Der gebürtige Kölner kritisierte Anfang Februar im Fachblatt kicker heftig einen Teil der Fürther Zuschauer: „Ich bin froh, dass meine Familie auf der Gegen- gerade und nicht hinter mir auf der Vortribüne sitzt. Was ich da gegen meine Person hören muss, ist beschämend. Sollen sie doch ‚Ruthenbeck raus‘ rufen, aber was da passiert, geht gar nicht“, sagte der Trainer, der privat auf Heavy Metal steht.

ZU- UND ABGÄNGE

Kräftig den Kader durchgewirbelt haben die Fürther in der Winterpause. Sechs Neuzugängen standen sieben Abgänge gegenüber. Routiniers wie Stephan Schröck (Ceres-La Salle FC) und Goran Sukalo (1860) verließen den Klub. Eine neue Hierarchie musste sich erst herausbilden. Skeptiker sahen sich zunächst bestätigt. Nur stockend kam das Kleeblatt wieder in Fahrt. Der 2:0-Erfolg im Heimspiel Anfang März bedeutete die Wende. Es folgte ein weiterer Sieg und zwei Unentschieden. Erst der SC Freiburg beendete mit einem 3:2-Erfolg am vergangen Montag das Zwischenhoch.

FORM UND ZIELE

Mit zwölf Punkten Vorsprung auf den Relegationsplatz spielen die Franken auch nächstes Jahr in der Zweiten Liga. „Wir wollen noch so viele Punkte wie möglich sammeln“, so die Devise des Rheinländers Ruthenbeck. „Die Mannschaft will das, sie gibt sich nicht zufrieden.“ Rang acht oder besser sieht der Fürther Coach durchaus im Bereich des Möglichen.

DATEN & FAKTEN.

Gegründet: 23.09.1903

Vereinsfarben: Weiß-Grün

Liedgut: „Kleeblatt-Hymne“

Spielstätte:

Sportpark Ronhof Thomas Sommer,
18.000 Plätze

Größte Erfolge:

Deutscher Meister 1914, 1926,
1929; Süddeutscher Meister 1914,
1923, 1931, 1950; Bundesliga-
Aufstieg 2012

Letzte Begegnung:

Am 23.10.2015, 12. Spieltag. Die
Partie in Fürth endete 1:0. Marco

Stiepermann erzielte das Siegtor in
der 47. Minute

Höchster Löwensieg:

5:0 am 18.02.1973

Höchste Löwen-Niederlage:

0:5 am 22.05.1948

Bilanz der Sechziger gegen

SpVgg Greuther Fürth:

68 Spiele // 33 Siege // 11 Remis
// 24 Niederlagen // Torverhält-
nis: 96:89

Spieler, die für beide Klubs aktiv

waren: Goran Sukalo, Jan Mauers-
berger, Stefan Reisinger



SO KÖNNTE DIE SPVGG SPIELEN.



DER TRAINER.

Stefan Ruthenbeck

Geboren: 19.04.1972

Nation: Deutschland

Cheftrainer: seit 01.07.2015

28 Ligaspiele (10 Siege, 7 Unent-
schieden, 11 Niederlagen)



KURIOSITÄTEN.

Am 1. Juli 1996 schloss sich die
Leistungsfußballabteilung des TSV
Vestenbergsgruth der SpVgg Fürth
an. Der Fusionsverein erhielt seinen
aktuellen Namen SpVgg Greuther
Fürth. Das 360-Einwohner-Dorf Ves-
tenbergsgruth schrieb Geschichte,
als es im DFB-Pokal 1994 Bayern
München in der 1. Runde bei der
Premiere von Giovanni Trapattoni in
Deutschland elemenierte. Elf Nobo-
dies und im Kasten der Ersatzkeeper
besiegten den Meister mit 1:0.

DER LEADER.

Marco Stiepermann (25)
gehört seit seinem Wechsel
von Cottbus nach Fürth un-
ter mittlerweile dem dritten
Trainer zum festen Bestand-
teil der Stammelf. Eine feste
Position hat er aber nicht.
Am liebsten spielt er zentral,
meistens kommt er aber au-
ßen zum Einsatz. „Ich bin ein
Spieler, der viele Ballkontakte
braucht, gerne das Spiel lei-
tet und den Abschluss sucht.
Wenn ich in der Mitte spiele,
habe ich fast immer getrof-
fen.“ Vier Mal traf er bisher in
der laufenden Saison.

Der gebürtige Dortmunder
startete seine Karriere beim
BVB, durchlief alle National-
teams von der U16 bis zur
U20. Stiepermann ist schnell
und glänzt durch seine Flexi-
bilität, besitzt ein gutes Auge
für seine Mitspieler und sorgt
für überraschende Momente
im Spiel. Trotz seines noch
jungen Alters weist der Offen-
sivspieler viel Erfahrung auf.

DER KADER.

Nr.	Name	Geburtsdatum	Nat.	Pos.	Min.	Tore	Gelb	G./R.	Rot
1	Sebastian Mielitz	18.07.1989		Tor	2520	0	1	0	0
2	Benedikt Röcker	19.11.1989		Abwehr	1930	1	2	0	0
5	Nicolai Rapp	13.12.1996		Abwehr	85	0	0	0	0
6	Andreas Hofmann	13.04.1986		Mittelfeld	1343	0	5	0	0
7	Niko Gießelmann	26.09.1991		Abwehr	1923	1	3	0	0
8	Jurgen Gjasula	05.12.1985		Mittelfeld	2280	5	5	0	1
9	Sebastian Freis	23.04.1985		Angriff	1852	11	4	0	0
11	Ante Vukusic	04.06.1991		Angriff	124	1	1	0	0
13	Marco Caligiuri	14.04.1984		Abwehr	2430	0	4	0	0
14	Tom Weilandt	27.04.1992		Mittelfeld	782	2	2	0	0
15	Roberto Rodriguez	28.07.1990		Mittelfeld	14	0	0	0	0
17	Zlatko Tripic	02.12.1992		Angriff	444	0	1	0	0
19	Veton Berisha	13.04.1994		Angriff	2035	4	5	0	0
20	Robert Zulj	05.02.1992		Angriff	2061	6	7	0	0
21	Leopold Zingerle	10.04.1994		Tor	0	0	0	0	0
22	Johannes Wurtz	19.06.1992		Abwehr	766	1	2	0	0
23	Marco Stiepermann	09.02.1991		Mittelfeld	2026	4	6	0	0
24	Maurice Hirsch	30.05.1993		Mittelfeld	341	0	0	0	0
25	George Kweku Davies	16.11.1996		Mittelfeld	3	0	0	0	0
26	Zhi-Gin Andreas Lam	04.06.1991		Mittelfeld	44	0	1	0	0
27	Ronny Marcos	01.10.1993		Abwehr	17	0	0	0	0
28	Marcel Franke	05.04.1993		Abwehr	1524	0	1	0	0
29	Sebastian Heidinger	11.01.1986		Abwehr	1087	0	1	0	0
30	Mark Flekken	13.06.1993		Tor	0	0	0	0	0
33	Ilir Azemi	21.02.1992		Angriff	0	0	0	0	0
35	Dominik Schad	04.03.1997		Abwehr	0	0	0	0	0
37	Stefan Maderer	01.09.1996		Angriff	20	0	0	0	0
38	Tim Bodenröder	15.01.1996		Mittelfeld	0	0	0	0	0
39	Tom Trybull	09.03.1993		Mittelfeld	0	0	0	0	0
40	Bastian Lerch	26.03.1996		Tor	0	0	0	0	0

DIE WECHSEL.

Zugänge:

Sommer: Domi Kumbela (Kardemir Karabükspor), Marcel Franke (Halle-scher FC), Jürgen Gjasula, Andreas Hofmann (beide VfR Aalen), Sebastian Mielitz (SC Freiburg), Tom Trybull (FC St. Pauli), Veton Berisha (Viking Stavanger), Daniel Steininger (Jahn Regensburg, war verliehen), Orkan Cinar (Gaziantepspor, war verliehen), Tim Bodenröder, Stefan Maderer, Bastian Lerch (alle eigene U19), Leopold Zingerle (FC Bayern II) – **Winter:** Nicolai Rapp (1899 Hoffenheim, Leihe), Sebastian Heidinger (1. FC Heidenheim), Maurice Hirsch (Hannover 96, Leihe), Ronny Marcos (Hamburger SV)

Abgänge:

Sommer: Stephan Fürstner (1. FC Union Berlin), Ronny Hilp (FC Augsburg, war ausgeliehen), Marco Rapp (Chemnitzer FC), Wolfgang Hesi (Arminia Bielefeld), Jann George (SSV Jahn Regensburg), Alexandros Kartalis, Dwayne Holter (beide VfR Aalen, beide verliehen), Kacper Przybylko (1. FC Kaiserslautern), Tom Mickel (Hamburger SV), – **Winter:** Stefan Thesker (FC Twente Enschede, Leihe), Stephan Schröck (Ceres-La Salle FC), Domi Kumbela (Eintracht Braunschweig), Dwayn Holter (CS Fola Esch, Leihe, war zuvor an VfR Aalen verliehen), Goran Sukalo (TSV 1860 München), Zsolt Korcsmar (Vasas Budapest),

Meiste Torvorlagen



Michael Liendl
Anzahl: 6



So lief die Saison bisher



Meiste Torschüsse



Veton Berisha
Anzahl: 56

Meiste Ballkontakte



Gary Kagelmacher
Anzahl: 1.602

26

41

365

47,59 %

3.222,13 km

5.306

6.063

65

466

416

Tore

Gegentore

Torschüsse

Ballbesitz

Laufstrecke

Anzahl Sprints

Zweikämpfe

Gelbe Karten

Gefault worden

Fouls begangen

39

44

357

52,41 %

3.201,27 km

5.676

5.812

65

499

417

Bester Torschütze



Sebastian Freis
Tore: 11

FELIX NEUREUTHER

Ski-Sportler mit Herz

11 Weltcup-Siege SL, RS

Gold WM Bormio,

Team-Wettbewerb

Silber WM Schladming, SL

Bronze WM Beaver Creek, SL

Felix Neureuther

Magnesium Verla



Xenofit

Mein Power-Duo für sportliche Muskeln & Nerven!



Tabellen

nach dem 28. Spieltag

GESAMTTABELLE

Verein	Sp.	g.	u.	v.	Tore	Diff.	Pkt.
1 SC Freiburg	28	18	5	5	61:31	30	59
2 Leipzig	28	18	5	5	47:27	20	59
3 1. FC Nürnberg	28	16	8	4	57:32	25	56
4 FC St. Pauli	28	13	7	8	34:29	5	46
5 VfL Bochum	28	11	11	6	45:30	15	44
6 1. FC Heidenheim	28	10	10	8	35:30	5	40
7 Eintracht Braunschweig	28	10	8	10	34:28	6	38
8 Karlsruher SC	28	10	8	10	28:32	-4	38
9 1. FC Union Berlin	28	9	10	9	46:41	5	37
10 SpVgg Greuther Fürth	28	10	7	11	39:44	-5	37
11 1. FC Kaiserslautern	28	9	7	12	38:39	-1	34
12 SV Sandhausen	28	10	6	12	34:38	-4	33
13 Arminia Bielefeld	28	5	16	7	26:33	-7	31
14 FSV Frankfurt	28	7	8	13	29:46	-17	29
15 Fortuna Düsseldorf	28	7	7	14	25:38	-13	28
16 1860 München	28	5	10	13	26:41	-15	25
17 SC Paderborn 07	28	5	9	14	24:46	-22	24
18 MSV Duisburg	28	3	10	15	23:46	-23	19

HEIMTABELLE

Verein	Sp.	g.	u.	v.	Tore	Diff.	Pkt.
1 SC Freiburg	14	10	2	2	38:17	21	32
2 Leipzig	14	10	2	2	30:15	15	32
3 1. FC Nürnberg	14	9	5	0	25:14	11	32
4 VfL Bochum	14	6	6	2	24:14	10	24
5 1. FC Union Berlin	14	6	6	2	28:19	9	24
6 Eintracht Braunschweig	14	6	5	3	16:10	6	23
7 FC St. Pauli	14	7	2	5	19:18	1	23
8 1. FC Heidenheim	14	6	4	4	18:17	1	22
9 Karlsruher SC	14	5	6	3	17:12	5	21
10 SpVgg Greuther Fürth	14	6	2	6	19:21	-2	20
11 SV Sandhausen	14	5	4	5	14:17	-3	19
12 1860 München	14	4	5	5	15:16	-1	17
13 Fortuna Düsseldorf	14	5	2	7	15:18	-3	17
14 1. FC Kaiserslautern	14	4	4	6	14:17	-3	16
15 MSV Duisburg	14	3	5	6	12:20	-8	14
16 Arminia Bielefeld	14	2	8	4	8:16	-8	14
17 SC Paderborn 07	14	2	7	5	12:21	-9	13
18 FSV Frankfurt	14	3	1	10	15:30	-15	10

AUSWÄRTSTABELLE

Verein	Sp.	g.	u.	v.	Tore	Diff.	Pkt.
1 SC Freiburg	14	8	3	3	23:14	9	27
2 Leipzig	14	8	3	3	17:12	5	27
3 1. FC Nürnberg	14	7	3	4	32:18	14	24
4 FC St. Pauli	14	6	5	3	15:11	4	23
5 VfL Bochum	14	5	5	4	21:16	5	20
6 FSV Frankfurt	14	4	7	3	14:16	-2	19
7 1. FC Heidenheim	14	4	6	4	17:13	4	18
8 1. FC Kaiserslautern	14	5	3	6	24:22	2	18
9 Arminia Bielefeld	14	3	8	3	18:17	1	17
10 SV Sandhausen	14	5	2	7	20:21	-1	17
11 SpVgg Greuther Fürth	14	4	5	5	20:23	-3	17
12 Karlsruher SC	14	5	2	7	11:20	-9	17
13 Eintracht Braunschweig	14	4	3	7	18:18	0	15
14 1. FC Union Berlin	14	3	4	7	18:22	-4	13
15 Fortuna Düsseldorf	14	2	5	7	10:20	-10	11
16 SC Paderborn 07	14	3	2	9	12:25	-13	11
17 1860 München	14	1	5	8	11:25	-14	8
18 MSV Duisburg	14	0	5	9	11:26	-15	5

27. Spieltag: 1860 München – Arm. Bielefeld 1:1 (1:0)



Ersatz:

1 Eicher (Tor); 7 Claasen, 9 Mugosa, 18 Karger, 20 Rama, 30 Degenek, 37 Yegenoglu – 34 Davari (Tor); 5 Ulm, 7 Görlitz, 17 Hemlein, 20 Junglas, 21 Voglsammer, 25 Jopek.

Wechsel:

Degenek für Kagelmacher (58.), Rama für Ayçiçek (58.), Mugosa für Mölders (82.) - Görlitz für Dick (46.), Hemlein für Ryu (71.), Ulm für Rodriguez (82.).

Tore:

1:0 Mauersberger (19.), 1:1 Görlitz (55.).

Gelbe Karten:

Wittek, Degenek, Rama – Hemlein.

Zuschauer:

20.500 in der Allianz Arena.

Schiedsrichter:

Sven Jablonski (Bremen); Assistenten: Benedikt Kempkes (Thür), Daniel Riehl (Bremen); Viertes Offizieller: Marcel Gasteier (Weisell).

28. Spieltag: Karlsruher SC – 1860 München 3:1 (3:1)



Ersatz:

1 Orlishausen (Tor); 3 Gordon, 7 Traut, 8 Hoffer, 11 Nazarov, 18 Torres, 29 Manzoni – 1 Eicher (Tor); 7 Claasen, 8 Rodnei, 9 Mugosa, 16 Hain, 20 Rama, 37 Yegenoglu.

Wechsel:

Torres für Gouaida (63.), Nazarov für Prömel (74.), Hoffer für Diamantakos (80.) - Yegenoglu für Okotie (46.), Rama für Witte (71.), Hain für Liendl (84.).

Tore:

0:1 Mölders (14.), 1:1 Diamantakos (34.), 2:1 Gulde (38.), 3:1 Valentini (40., Foulelfmeter).

Gelbe Karten:

Thoelke - Schindler, Witte.

Zuschauer:

16.952 im Wildparkstadion.

Schiedsrichter:

Michael Weiner (Ottensheim); Assistenten: Norbert Grudzinski (Hamburg), Holger Henschel (Braunschweig); Viertes Offizieller: Daniel Schlager (Rastatt).

ZUSCHAUER

Verein	Summe	Sp.	Schnitt
1 FC St. Pauli	410.388	14	29.313
2 1. FC Nürnberg	401.742	14	28.696
3 Leipzig	392.555	14	28.040
4 1. FC Kaiserslautern	354.620	14	25.330
5 Fortuna Düsseldorf	351.686	14	25.120
6 SC Freiburg	324.900	14	23.207
7 TSV 1860 München	303.900	14	21.707
8 Eintr. Braunschweig	296.290	14	21.164
9 1. FC Union Berlin	274.658	14	19.618
10 VfL Bochum	260.231	14	18.588
11 Arminia Bielefeld	245.026	14	17.502
12 MSV Duisburg	224.930	14	16.066
13 Karlsruher SC	222.025	14	15.859
14 1. FC Heidenheim	181.437	14	12.960
15 SC Paderborn 07	151.237	14	10.803
16 SpVgg Greuther Fürth	145.790	14	10.414
17 SV Sandhausen	88.660	14	6.333
18 FSV Frankfurt	85.546	14	6.110
	4.715.621	252	18.713

TORJÄGER

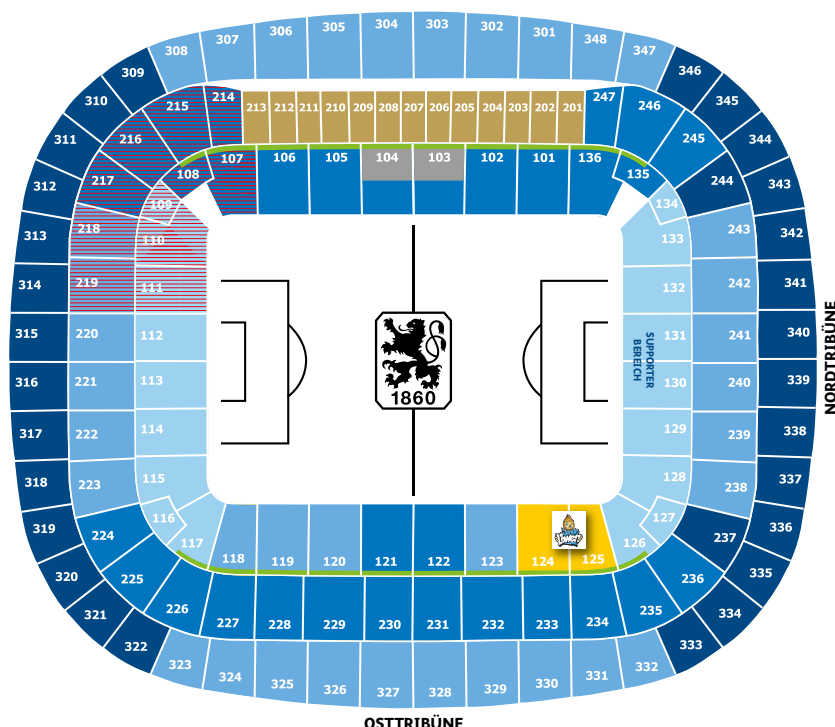
Name	Verein	Sp.	Tore
1 Petersen, Nils	SC Freiburg	26	18
Terodde, Simon	VfL Bochum	27	18
3 Wood, Bobby	1. FC Union Berlin	25	14
4 Grifo, Vincenzo	SC Freiburg	25	12
5 Burgstaller, Guido	1. FC Nürnberg	27	11
Freis, Sebastian	SpVgg Gr. Fürth	25	11
7 Füllkrug, Niclas	1. FC Nürnberg	24	10
Kreilach, Damir	1. FC Union Berlin	26	10
9 Bouhaddouz, Aziz	SV Sandhausen	22	9
Selke, Davie	Leipzig	24	9
11 Leipertz, Robert	1. FC Heidenheim	28	8
12 Kaiser, Dominik	Leipzig	24	7
Khelifi, Salim	Braunschweig	26	7
Klos, Fabian	Arminia Bielefeld	26	7
Okotie, Rubin	1860 München	26	7
Rzatkowski, Marc	FC St. Pauli	25	7
Sabitzer, Marcel	Leipzig	27	7
Thy, Lennart	FC St. Pauli	27	7
19 Demirbay, Kerem	Fort. Düsseldorf	20	6



Der Spieltag

Ticketinfos

Allianz Arena



NÄCHSTER GEGNER.

**EINTR. BRAUNSCHWEIG,
Sonntag, 24. April 2016,
13.30 Uhr, Allianz Arena.**

- ▶ Kartenvorverkauf: Grünwalder Str. 114, 81547 München
- ▶ Über den Online-Ticketshop: www.tsv1860-ticketing.de
- ▶ Mit Bestellformular: Download unter www.tsv1860.de, ausgefüllt per Fax zurück: 089 / 64 27 85 – 229
- ▶ Per Email: tickets@tsv1860.de
- ▶ Über die Ticket-Hotline: 01805 / 601860 (0,14 €/min. aus dem dt. Festnetz, max. 0,42 €/min. aus dem dt. Mobilfunknetz)
- ▶ Fanshop Orlandostraße 8 (Nähe Hofbräuhaus), Montag bis Samstag 10 bis 19 Uhr.

Tageskartenpreise 2015/2016

KATEGORIE	VOLLZAHLER	ERMÄSSIGT ¹⁾	KIND (6-13 JAHRE) ²⁾
Sechzger Club ³⁾	ab 220,00 € (zzgl. MwSt)		
Giasinger Stub'n	119,00 € (inkl. MwSt)		
Stehplatz Nord/Süd	14,00 €	11,00 €	7,00 €
Sitzplatz Kategorie 1	36,00 €	31,00 €	18,00 €
Sitzplatz Kategorie 2	28,00 €	24,00 €	14,00 €
Sitzplatz Kategorie 3	19,90 €	19,90 €	9,95 €
Junge Löwen Block ⁴⁾	18,60 €		frei
Familienblock ⁵⁾	28,00 €		
Schwerbehinderte ⁶⁾ Bl. 135/246		15,00 €	7,00 €
Rollstuhlfahrer ⁷⁾		15,00 €	7,00 €

¹⁾ Ermäßigung (gegen Vorlage eines gültigen Ausweises): Mitglieder, Schüler, Studenten, Auszubildende, Wehrdienstleistende, BFD, Rentner, Schwerbehinderte ab 50%

²⁾ Kinder bis 5 Jahre haben freien Eintritt, allerdings keinen Sitzplatzanspruch.

³⁾ Ein Kind pro Erwachsenen bis einschließlich 11 Jahren hat freien Eintritt. Weitere Kinder- und Jugendermäßigungen sind auf Anfrage erhältlich

⁴⁾ Tickets für den Jungen Löwen Block können nur als Begleitperson incl. zwei Kindern unter 14 Jahren unter Angabe der Mitgliedsnummer und des Namens des „Jungen Löwen“ gebucht werden. Junge Löwen Club – Mitgliedschaft für Kinder unter 14 Jahren.

⁵⁾ Beim Erwerb eines Vollzahler-Tickets sind zwei Kinder unter 14 Jahren frei, jedes weitere Kind zahlt 5,00 €. Das Kontingent ist beschränkt

⁶⁾ Halber Preis bei zusätzlicher Erwerbsunfähigkeit oder Arbeitslosigkeit

⁷⁾ Inklusive einer Begleitperson

Hinweis: An der Tageskasse der Allianz Arena wird ein Zuschlag in Höhe von 1,50 Euro pro Ticket erhoben.

Kinder bis 5 Jahre haben freien Eintritt, aber keinen Sitzplatzanspruch – VIP-Bereich abweichend!

Die ArenaCard online aufladen

Konzentrieren Sie sich am Spieltag auf das Wesentliche und erleben Sie die Löwen ohne großen organisatorischen Aufwand. Das Einzige, was Sie benötigen, ist eine Eintrittskarte und die ArenaCard. Laden Sie unter www.allianz-arena.de/de/arenacard Ihre ArenaCard schon vorher zu Hau-

se online auf und bezahlen Sie damit an allen Kiosken, im Restaurant sowie im Fan-Treff bargeldlos.

Weitere Vorteile des Onlineaufladens:

1. Absolut sichere Zahlungsmethode von zu Hause aus.

2. Keine langen Wartezeiten an den Aufladestationen, den ArenaCard-Automaten und bei den mobilen Läufern.
3. Kein Hantieren mit Bargeld am Spieltag.
4. Ständiger Überblick über Ihr Guthaben.

STATISTIK.

Nr.	Name	Geburtstag	Position	Nation	Größe	Gewicht	im Klub seit
1	Vitus Eicher	05.11.1990	Tor		1,91 m	85 kg	01.07.2000
2	Jan Mauersberger	17.06.1985	Abwehr		1,94 m	83 kg	22.01.2016
3	Maximilian Wittek	21.08.1995	Abwehr		1,72 m	70 kg	01.07.2003
4	Kai Bülow	31.05.1986	Abwehr		1,88 m	81 kg	26.05.2010
5	Guillermo Vallori	25.06.1982	Abwehr		1,91 m	87 kg	31.01.2012
6	Dominik Stahl	20.08.1988	Mittelfeld		1,82 m	79 kg	01.07.2004
7	Daylon Claasen	28.01.1990	Mittelfeld		1,70 m	65 kg	01.07.2014
8	Rodnei	11.09.1985	Abwehr		1,90 m	90 kg	13.07.2015
9	Stefan Mugosa	26.02.1992	Angriff		1,88 m	80 kg	15.08.2015
10	Michael Liendl	25.10.1985	Mittelfeld		1,75 m	74 kg	25.08.2015
11	Daniel Adlung	01.10.1987	Mittelfeld		1,80 m	78 kg	01.07.2013
13	Sascha Mölders	20.03.1985	Angriff		1,87 m	82 kg	01.01.2016
14	Krisztian Simon	10.06.1991	Angriff		1,76 m	67 kg	02.02.2015
15	Goran Sukalo	24.08.1981	Mittelfeld		1,93 m	88 kg	01.02.2016
16	Stephan Hain	27.09.1988	Angriff		1,78 m	75 kg	01.07.2013
17	Jannik Bandowski	30.03.1994	Abwehr		1,89 m	81 kg	01.02.2015
18	Nico Karger	01.02.1993	Angriff		1,83 m	79 kg	01.07.2009
19	Rubin Okotie	06.06.1987	Angriff		1,88 m	86 kg	01.07.2014
20	Valdet Rama	20.11.1987	Mittelfeld		1,82 m	78 kg	29.08.2014
22	Michael Netolitzky	12.01.1994	Tor		1,91 m	86 kg	01.07.2012
23	Maximilian Beister	06.09.1990	Mittelfeld		1,80 m	81 kg	01.02.2016
24	Stefan Ortega	06.11.1992	Tor		1,86 m	89 kg	01.07.2014
25	Gary Kagelmacher	21.04.1988	Abwehr		1,82 m	79 kg	01.07.2014
26	Christopher Schindler	29.04.1990	Abwehr		1,89 m	82 kg	01.07.1999
30	Milos Degenek	28.04.1994	Abwehr		1,87 m	75 kg	01.07.2015
31	Richard Neudecker	29.10.1996	Mittelfeld		1,74 m	63 kg	01.01.2010
33	Levent Aycicek	14.02.1994	Mittelfeld		1,69 m	67 kg	22.01.2016
37	Sertan Yegenoglu	04.01.1995	Abwehr		1,88 m	78 kg	01.07.2015
38	Romuald Lacazette	03.01.1994	Mittelfeld		1,75 m	74 kg	18.07.2015
39	Vladimir Kovac	29.04.1991	Abwehr		1,78 m	80 kg	01.07.2013



Zahl der Woche.

Standards sind seit der Winterpause eine Waffe der Löwen. Von den elf Toren fielen zehn nach ruhenden Bällen. Das ist Ligarekord!

Zahlen & Fakten



Einsätze	Tore	Assist	Skorerpkt.	Min.	Bank	Gelb	G.-R.	Rot.	Einw.	Ausw.
18	0	0	0	1620	10	0	0	0	0	0
9	1	0	1	810	0	1+2	0	0	0	0
24	0	1	1	2093	1	9	0	0	1	4
16	3	0	3	1298	1	1	0	0	1	2
0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0
4	0	0	0	265	4	1	0	0	1	1
17	0	1	1	1144	6	2	0	0	3	8
4	0	0	0	236	7	2	0	0	2	0
20	0	0	0	761	4	1	0	0	14	2
24	3	6	9	1790	0	4	0	0	2	13
22	1	2	3	1850	0	4	0	0	0	5
9	4	1	5	657	0	0	0	0	1	5
3	0	0	0	136	5	1	0	0	1	2
0	0	0	0	0	0	0+5	0	0	0	0
5	0	0	0	208	2	2	0	0	2	2
0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0
6	0	0	0	117	4	0	0	0	6	0
26	7	3	10	2070	0	3	0	0	3	7
11	0	0	0	287	1	2	0	0	8	3
0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0
6	0	0	0	202	1	2	0	0	5	0
10	0	0	0	900	17	0	0	0	0	0
27	1	0	1	2397	0	4	0	0	0	1
28	1	0	1	2520	0	4	0	0	0	0
21	1	0	1	1611	3	10	0	0	3	3
5	0	0	0	324	6	2	1	0	1	1
9	0	1	1	681	0	1	0	0	0	7
10	0	0	0	855	8	3	0	0	1	0
5	0	0	0	433	5	2	1	0	0	1
1	0	0	0	90	9	1	0	0	0	0

Der Spielplan

Rückrunde Saison 2015/2016

18. Spieltag, 11.12.2015 – 14.12.2015

11.12.15 18:30	VfL Bochum	–	SC Paderborn 07	4:0
11.12.15 18:30	SV Sandhausen	–	Eintr. Braunschweig	0:2
11.12.15 18:30	TSV 1860 München	–	1. FC Heidenheim	1:3
12.12.15 13:00	Fortuna Düsseldorf	–	1. FC Union Berlin	0:3
12.12.15 13:00	Karlsruher SC	–	SpVgg Gr. Fürth	1:0
13.12.15 13:30	1. FC Kaiserslautern	–	MSV Duisburg	2:0
13.12.15 13:30	1. FC Nürnberg	–	SC Freiburg	2:1
13.12.15 13:30	Leipzig	–	FSV Frankfurt	3:1
14.12.15 20:15	Arminia Bielefeld	–	FC St. Pauli	0:0

19. Spieltag, 18.12.2015 – 21.12.2015

18.12.15 18:30	FC St. Pauli	–	Karlsruher SC	1:2
18.12.15 18:30	1. FC Union Berlin	–	SV Sandhausen	1:0
18.12.15 18:30	FSV Frankfurt	–	Arminia Bielefeld	1:2
19.12.15 13:00	SpVgg Gr. Fürth	–	Leipzig	1:2
19.12.15 13:00	1. FC Heidenheim	–	1. FC Nürnberg	0:3
20.12.15 13:30	Eintr. Braunschweig	–	1. FC Kaiserslautern	1:1
20.12.15 13:30	MSV Duisburg	–	VfL Bochum	0:0
20.12.15 13:30	SC Freiburg	–	TSV 1860 München	3:0
21.12.15 20:15	SC Paderborn 07	–	Fortuna Düsseldorf	0:0

20. Spieltag, 05.02.2016 – 08.02.2016

05.02.16 18:30	VfL Bochum	–	SC Freiburg	2:0
05.02.16 18:30	SV Sandhausen	–	SC Paderborn 07	1:0
05.02.16 18:30	1. FC Kaiserslautern	–	1. FC Union Berlin	2:2
06.02.16 13:00	TSV 1860 München	–	1. FC Nürnberg	0:1
06.02.16 13:00	Fortuna Düsseldorf	–	1. FC Heidenheim	0:1
07.02.16 13:30	Leipzig	–	Eintr. Braunschweig	2:0
07.02.16 13:30	SpVgg Gr. Fürth	–	FC St. Pauli	0:2
07.02.16 13:30	Karlsruher SC	–	FSV Frankfurt	1:1
08.02.16 20:15	Arminia Bielefeld	–	MSV Duisburg	2:1

21. Spieltag, 12.02.2016 – 15.02.2016

12.02.16 18:30	SC Paderborn 07	–	1. FC Kaiserslautern	0:4
12.02.16 18:30	FC St. Pauli	–	Leipzig	1:0
12.02.16 18:30	FSV Frankfurt	–	SpVgg Gr. Fürth	1:2
13.02.16 13:00	MSV Duisburg	–	Karlsruher SC	0:1
13.02.16 13:00	1. FC Heidenheim	–	SV Sandhausen	1:1
14.02.16 13:30	SC Freiburg	–	Fortuna Düsseldorf	1:2
14.02.16 13:30	1. FC Union Berlin	–	TSV 1860 München	3:0
14.02.16 13:30	Eintr. Braunschweig	–	Arminia Bielefeld	1:0
15.02.16 20:15	1. FC Nürnberg	–	VfL Bochum	1:1

22. Spieltag, 19.02.2016 – 22.02.2016

19.02.16 18:30	Leipzig	–	1. FC Union Berlin	3:0
19.02.16 18:30	FC St. Pauli	–	FSV Frankfurt	1:3
19.02.16 18:30	SpVgg Gr. Fürth	–	MSV Duisburg	1:1
20.02.16 13:00	Karlsruher SC	–	Eintr. Braunschweig	2:2
20.02.16 13:00	1. FC Kaiserslautern	–	1. FC Heidenheim	2:2
21.02.16 13:30	SV Sandhausen	–	SC Freiburg	0:2
21.02.16 13:30	Arminia Bielefeld	–	SC Paderborn 07	1:1
21.02.16 13:30	TSV 1860 München	–	VfL Bochum	1:1
22.02.16 20:15	Fortuna Düsseldorf	–	1. FC Nürnberg	1:1

23. Spieltag, 26.02.2016 – 28.02.2016

26.02.16 18:30	1. FC Union Berlin	–	Karlsruher SC	2:1
26.02.16 18:30	SC Paderborn 07	–	RB Leipzig	0:1
26.02.16 18:30	1. FC Nürnberg	–	SpVgg Gr. Fürth	2:1
27.02.16 13:00	SC Freiburg	–	1. FC Kaiserslautern	2:0
27.02.16 13:00	TSV 1860 München	–	Fortuna Düsseldorf	3:2
27.02.16 13:00	VfL Bochum	–	SV Sandhausen	3:2
28.02.16 13:30	MSV Duisburg	–	FC St. Pauli	0:2
28.02.16 13:30	Eintr. Braunschweig	–	FSV Frankfurt	0:0
28.02.16 13:30	1. FC Heidenheim	–	Arminia Bielefeld	3:2

24. Spieltag, 01.03.2016 – 03.03.2016

01.03.16 17:30	Karlsruher SC	–	SC Paderborn 07	0:0
01.03.16 17:30	SV Sandhausen	–	1. FC Nürnberg	0:2
01.03.16 17:30	SpVgg Gr. Fürth	–	1. FC Union Berlin	2:0
01.03.16 17:30	Fortuna Düsseldorf	–	VfL Bochum	1:3
01.03.16 17:30	1. FC Kaiserslautern	–	TSV 1860 München	0:1
02.03.16 17:30	Arminia Bielefeld	–	SC Freiburg	1:4
02.03.16 17:30	Leipzig	–	1. FC Heidenheim	3:1
02.03.16 17:30	FSV Frankfurt	–	MSV Duisburg	3:3
03.03.16 20:15	FC St. Pauli	–	Eintr. Braunschweig	1:0

25. Spieltag, 04.03.2016 – 07.03.2016

04.03.16 18:30	Fortuna Düsseldorf	–	Karlsruher SC	0:1
04.03.16 18:30	TSV 1860 München	–	SV Sandhausen	3:2
04.03.16 20:30	1. FC Nürnberg	–	1. FC Kaiserslautern	2:1
05.03.16 13:00	SC Paderborn 07	–	SpVgg Gr. Fürth	1:1
05.03.16 13:00	1. FC Union Berlin	–	FSV Frankfurt	4:0
06.03.16 13:30	1. FC Heidenheim	–	FC St. Pauli	2:0
06.03.16 13:30	VfL Bochum	–	Arminia Bielefeld	2:2
06.03.16 13:30	Eintr. Braunschweig	–	MSV Duisburg	1:1
07.03.16 20:15	SC Freiburg	–	Leipzig	2:1

26. Spieltag, 11.03.2016 – 14.03.2016

11.03.16 18:30	SpVgg Gr. Fürth	–	Eintr. Braunschweig	3:0
11.03.16 18:30	FC St. Pauli	–	SC Paderborn 07	3:4
11.03.16 18:30	Arminia Bielefeld	–	1. FC Nürnberg	0:4
12.03.16 13:00	SV Sandhausen	–	Fortuna Düsseldorf	1:0
12.03.16 13:00	MSV Duisburg	–	1. FC Union Berlin	2:1
13.03.16 13:30	Karlsruher SC	–	1. FC Heidenheim	0:0
13.03.16 13:30	Leipzig	–	TSV 1860 München	2:1
13.03.16 13:30	FSV Frankfurt	–	SC Freiburg	1:3
14.03.16 20:15	1. FC Kaiserslautern	–	VfL Bochum	0:2

27. Spieltag, 18.03.2016 – 21.03.2016

18.03.16 18:30	SC Paderborn 07	–	MSV Duisburg	2:2
18.03.16 18:30	1. FC Union Berlin	–	Eintr. Braunschweig	3:1
18.03.16 18:30	1. FC Heidenheim	–	FSV Frankfurt	0:0
19.03.16 13:00	Fortuna Düsseldorf	–	1. FC Kaiserslautern	4:3
19.03.16 13:00	SV Sandhausen	–	FC St. Pauli	0:2
20.03.16 13:30	1. FC Nürnberg	–	Leipzig	3:1
20.03.16 13:30	VfL Bochum	–	SpVgg Gr. Fürth	2:2
20.03.16 13:30	TSV 1860 München	–	Arminia Bielefeld	1:1
21.03.16 20:15	SC Freiburg	–	Karlsruher SC	1:0

28. Spieltag, 01.04.2016 – 04.04.2016

01.04.16 18:30	Eintr. Braunschweig	–	SC Paderborn 07	2:1
01.04.16 18:30	FC St. Pauli	–	1. FC Union Berlin	0:0
01.04.16 18:30	MSV Duisburg	–	1. FC Heidenheim	0:2
02.04.16 13:00	Leipzig	–	VfL Bochum	3:1
02.04.16 13:00	Arminia Bielefeld	–	Fortuna Düsseldorf	0:0
03.04.16 13:30	Karlsruher SC	–	TSV 1860 München	3:1
03.04.16 13:30	1. FC Kaiserslautern	–	SV Sandhausen	2:0
03.04.16 13:30	FSV Frankfurt	–	1. FC Nürnberg	0:3
04.04.16 20:15	SpVgg Gr. Fürth	–	SC Freiburg	2:3

29. Spieltag, 08.04.2016 – 11.04.2016

08.04.16 18:30	SC Paderborn 07	–	1. FC Union Berlin	–:–
08.04.16 18:30	TSV 1860 München	–	SpVgg Gr. Fürth	–:–
08.04.16 18:30	1. FC Heidenheim	–	Eintr. Braunschweig	–:–
09.04.16 13:00	VfL Bochum	–	FSV Frankfurt	–:–
09.04.16 13:00	SV Sandhausen	–	Arminia Bielefeld	–:–
10.04.16 13:30	SC Freiburg	–	FC St. Pauli	–:–
10.04.16 13:30	1. FC Kaiserslautern	–	Karlsruher SC	–:–
10.04.16 13:30	1. FC Nürnberg	–	MSV Duisburg	–:–
11.04.16 20:15	Fortuna Düsseldorf	–	Leipzig	–:–

30. Spieltag, 15.04.2016 – 18.04.2016

15.04.16 18:30	FSV Frankfurt	–	SC Paderborn 07	–:–
15.04.16 18:30	MSV Duisburg	–	TSV 1860 München	–:–
15.04.16 18:30	Leipzig	–	SV Sandhausen	–:–
16.04.16 13:00	Karlsruher SC	–	1. FC Nürnberg	–:–
16.04.16 13:00	FC St. Pauli	–	VfL Bochum	–:–
17.04.16 13:30	Arminia Bielefeld	–	1. FC Kaiserslautern	–:–
17.04.16 13:30	SpVgg Gr. Fürth	–	Fort. Düsseldorf	–:–
17.04.16 13:30	1. FC Union Berlin	–	1. FC Heidenheim	–:–
18.04.16 20:15	Eintr. Braunschweig	–	SC Freiburg	–:–

31. Spieltag, 22.04.2016 – 25.04.2016

22.04.16 18:30	VfL Bochum	–	Karlsruher SC	–:–
22.04.16 18:30	Fort. Düsseldorf	–	FC St. Pauli	–:–
22.04.16 18:30	SC Freiburg	–	MSV Duisburg	–:–
23.04.16 13:00	1. FC Heidenheim	–	SC Paderborn 07	–:–
23.04.16 13:00	1. FC Nürnberg	–	1. FC Union Berlin	–:–
24.04.16 13:30	TSV 1860 München	–	Eintr. Braunschweig	–:–
24.04.16 13:30	Arminia Bielefeld	–	SpVgg Gr. Fürth	–:–
24.04.16 13:30	SV Sandhausen	–	FSV Frankfurt	–:–
25.04.16 20:15	1. FC Kaiserslautern	–	Leipzig	–:–

32. Spieltag, 29.04.2016 – 02.05.2016

29.04.16 18:30	SC Paderborn 07	–	SC Freiburg	–:–
29.04.16 18:30	FSV Frankfurt	–	1. FC Kaiserslautern	–:–
29.04.16 18:30	MSV Duisburg	–	Fort. Düsseldorf	–:–
29.04.16 18:30	1. FC Union Berlin	–	VfL Bochum	–:–
29.04.16 18:30	FC St. Pauli	–	TSV 1860 München	–:–
29.04.16 18:30	Leipzig	–	Arminia Bielefeld	–:–
30.04.16 13:00	Eintr. Braunschweig	–	1. FC Nürnberg	–:–
30.04.16 13:00	SpVgg Gr. Fürth	–	1. FC Heidenheim	–:–
02.05.16 18:30	Karlsruher SC	–	SV Sandhausen	–:–

33. Spieltag, 08.05.2016

08.05.16 15:30	TSV 1860 München	–	SC Paderborn 07	–:–
08.05.16 15:30	Leipzig	–	Karlsruher SC	–:–
08.05.16 15:30	VfL Bochum	–	Eintr. Braunschweig	–:–
08.05.16 15:30	Arminia Bielefeld	–	1. FC Union Berlin	–:–
08.05.16 15:30	1. FC Kaiserslautern	–	SpVgg Gr. Fürth	–:–
08.05.16 15:30	1. FC Nürnberg	–	FC St. Pauli	–:–
08.05.16 15:30	SC Freiburg	–	1. FC Heidenheim	–:–
08.05.16 15:30	Fortuna Düsseldorf	–	FSV Frankfurt	–:–
08.05.16 15:30	SV Sandhausen	–	MSV Duisburg	–:–

34. Spieltag, 15.05.2016

15.05.16 15:30	1. FC Union Berlin	–	SC Freiburg	–:–
15:30	FC St. Pauli	–	1. FC Kaiserslautern	–:–
15:30	MSV Duisburg	–	Leipzig	–:–
15:30	SC Paderborn 07	–	1. FC Nürnberg	–:–
15:30	Eintr. Braunschweig	–	Fortuna Düsseldorf	–:–
15:30	1. FC Heidenheim	–	VfL Bochum	–:–
15:30	FSV Frankfurt	–	TSV 1860 München	–:–
15:30	SpVgg Gr. Fürth	–	SV Sandhausen	–:–
15:30	Karlsruher SC	–	Arminia Bielefeld	–:–

DFB-Pokal, Saison 2015/2016

1. Hauptrunde:	7. bis 10. August 2014 (Fr. bis Mo.), u.a.	
08.08.15 18:00	TSV 1860 München – 1899 Hoffenheim	2:0
2. Hauptrunde:	27./28. Oktober 2015 (Di./Mi.), u.a.	
27.10.15 19:00	1. FSV Mainz 05 – TSV 1860 München	1:2
Achtelfinale:	15./16. Dezember 2015 (Di./Mi.)	
16.12.15 20:30	TSV 1860 München – VfL Bochum	0:3
Viertelfinale:	9./10. Februar 2016 (Di./Mi.)	
Halbfinale:	19./20. April 2016 (Di./Mi.)	
Finale:	21. Mai 2016 (Sa.) in Berlin	

DAS RUNDE MUSS IN DAS ECKIGE.



IHR PARTNER FÜR ELEKTRO.



SAMHUBER



Elektro-Installation

ROTHPLETZSTRASSE 11
80937 MÜNCHEN
TELEFON 089 / 311 02 97
EMAIL: ELEKTRO-SAMHUBER@T-ONLINE.DE

WIR BILDEN AUS.



50 JAHRE. DEUTSCHER MEISTER.

LÖWEN FEIERN JUBILÄUM.

Es ist ein besonderer Anlass: Vor genau 50 Jahren holten Radi & Co. die Deutsche Meisterschaft nach Giesing. Löwen-Kapitän Peter Grosser reckte am 28. Mai 1966 im Grünwalder Stadion die Meisterschale in die Höhe. Es ist bis heute der größte Erfolg in der Geschichte der Fußballer des TSV 1860 München.

Für die Löwen-Familie bietet dieses Jubiläum die Möglichkeit, ihren Helden von damals zu danken und ihnen die Ehre zu erweisen. Die 15 Spieler – Bernd Patzke, Alfred Heiß, Peter Grosser, Rudolf

Zeiser, Hans Rebele, Rudolf Steiner, Petar Radenkovic, Zjelko Perusic, Friedhelm Konietzka, Rudi Brunnenmeier, Manfred Wagner, Hans Reich, Wilfried Kohlers, Hennes Küppers, Otto Luttrop – erkämpften #gemeinsam mit Trainer Max Merkel den Titel.

Die Löwen haben für diesen Anlass eigens ein Jubiläumstrikot aufgelegt. Der Preis für die limitierte Edition von Löwen-Ausrüster macron liegt bei 89,90 € und ist seit Mittwoch im Verkauf. Zu Ehren der Meistermannschaft von 1966 wird das aktuelle Team

beim nächsten Heimspiel gegen Eintracht Braunschweig am 24. April 2016, 13.30 Uhr, in den Retrotrikots auflaufen. Viele Details erinnern dabei an die Helden von damals.

Neben dem Trikot bietet vor allem die Ausstellung „Sechzig. 50 Jahre. Deutscher Meister.“ die Möglichkeit, in Erinnerungen zu schwelgen, unvergessene Szenen, besondere Sammlerstücke und natürlich die Meisterschale zu bewundern (Termine S. 20). Lasst uns #gemeinsam das Jubiläum feiern. ELIL.





RARITÄTEN & ORIGINALE.

Die Premiere der Ausstellung „Sechzig. 50 Jahre. Deutscher Meister.“ am 30. März in der Stadiongaststätte des Grünwalder Stadions war ein voller Erfolg, begeisterte die Besucher.

Klein aber fein, so bot sich den Betrachtern vor dem Heimspiel der Regionalliga-Mannschaft gegen den 1. FC Schweinfurt 05 (1:1) ein Stück 1860-Geschichte. Die Meisterschale, Sammelbilder, Urkunden, Eintrittskarten, Stadionhefte – alles aus der Saison 1965/1966. Daneben waren auf einem Flachbildschirm Original-Spielszenen der Löwen aus dieser Zeit zu bewundern.

Diejenigen, die live bei der Meisterschaft dabei waren, erzählten den Jüngeren von der großen Zeit der Sechziger. Eltern standen mit ihren Kindern staunend vor den Vitrinen. Jeder Spieler der Meisterteammannschaft war groß im Porträt auf Leinwand abgebildet. Fast alle 800 Besucher des Regionalliga-Spiels schauten bei der Aus-

stellung vorbei. Zwischendurch war das Gedränge groß. Nach eineinhalb Stunden war Schluss. Aber es gibt noch zwei weitere Möglichkeiten, sich die Raritäten anzusehen. Am Vorabend des Heimspiels der Profis gegen Eintracht Braunschweig (24. April), dem Höhepunkt der Feierlichkeiten, werden sich auch einige Meisterspieler in der Gaststätte des Sechzger-Stadions einfinden.

TERMINE

Samstag, 16. April 2016, vor und nach dem Heimspiel der Löwen-Reserve gegen den FC Amberg (12 bis 13.30 Uhr & 16 bis 17.30 Uhr), Stadiongaststätte Grünwalder Stadion.

Samstag, 23. April 2016, von 17.30 bis 20 Uhr, Stadiongaststätte Grünwalder Stadion.

WAHL 2016.

stadionheft.de sucht zum 26. Mal bestes Programm.

Zusammen mit der DPV (Deutsche Programmsammler-Vereinigung e.V.) sucht stadionheft.de das „Beste Programm der Saison“ in der Bundesliga, 2. Bundesliga und 3. Liga. Bis Montag, 11. April 2016, rufen die Veranstalter der Wahl alle Fans und Anhänger der Vereine aus den drei deutschen Profiligen auf, ihre Stimme auf www.stadionheft.de abzugeben. Dabei sollen folgende Kriterien in die Bewertung einfließen: Textbeiträge, Allgemeines, Statistik und Sonstiges.

Parallel zur Stimmabgabe der Fans bewertet derzeit eine Jury aus fachkompetenten Sammlern die einzelnen, offiziellen und spieltagsbezogenen Stadionhefte (keine Monatsmagazine, Mitgliederausgaben, Pirates, Zweitausgaben, Ergänzungsausgaben etc.) der jeweiligen Klubs im Detail nach obigen Bewertungskriterien. Im Anschluss daran fließen die Wahlergebnisse der Fans und Anhänger zu 10% in die Gesamtbewertung ein.

Die Ehrung der Titelträger wird von Vertretern des Organisations- und Juryteams vorgenommen. Der Termin steht noch nicht fest.

macron®



TSV 1860 MÜNCHEN

HOME & AWAY TRIKOTS 2015/2016

DIE CAMPS IN DEN OSTERFERIEN.

Ferienzeit ist Campzeit, also jeden Tag: Fußball, Fußball, Fußball! In den Osterferien war die renommierte Löwen-Fußballschule beim SV Wendelskirchen im niederbayerischen Landkreis Dingolfing-Landau zu Gast und bereits zum dritten Mal beim SV Odelzhausen im Landkreis Dachau.

„Wir hatten erstmals seit Bestehen der Löwen-Fußballschule, also seit 16 Jahren, einen Besuch in der Allianz Arena im Programm“, erzählt Janosch Landsberger, der die Fußballschule zusammen mit Löwen-Legende und Ex-Kapitän Bernhard Winkler leitet. 70 Kinder und viele Eltern feuerten den TSV 1860 beim 1:1 gegen Arminia Bielefeld an, nachdem am Vormittag bereits in Odelzhausen die erste Trainingseinheit unter der Leitung von Bernhard Winkler stattfand. Vor dem Spiel der Profis gegen Bielefeld nahmen sich zudem Vladimir Kovac und Jannik Bandowski Zeit, um Fotos mit den Kindern zu machen und Autogramme zu unterschreiben.

„Ich denke, der Besuch im Stadion war für alle Teilnehmer ein tolles Erlebnis“, so Landsberger, der im Training wiederum viel Wert darauf legt, dass viele Trainer vor Ort

sind, um eine hohe Qualität für die Teilnehmer zu gewährleisten. In Wendelskirchen war Landsberger Leiter des Camps, zudem waren Matthias Scholz, Florian Ächter und Trainer-Neuzugang Maximilian Camek durchgehend vor Ort. In Odelzhausen zeichneten sich Winkler und Simon Kaltenbach für die Camp-Leitung verantwortlich. Neben ihnen waren Florian Ziegler, Wolfgang Bals und Neuling Maximilian Bernstetter im Einsatz. Um das Torwarttraining an beiden Camp-Standorten kümmerte sich Torwarttrainer Marc Lamberger.

„Der kleine Betreuungsschlüssel ist eine Eigenschaft, die uns von anderen Fußballschulen abhebt“, sagt Landsberger. „Dadurch können wir eine hohe Qualität in der Trainingsarbeit liefern.“ In den Einheiten ging es beispielsweise um Ball- und Laufschnelle, die Ver-

besserung der Technik, Schulung der Koordination, Zweikampfverhalten und Torabschluss. Zudem standen verschiedene Turnierformen auf dem Programm, wie Weltmeisterschaft, Vereinspokal und das Löwen-Turnier. „Es war ein rundum gelungener Start in die Saison der Löwen-Fußballschule“, zog Landsberger ein positives Fazit. „Daran wollen wir anknüpfen.“

Schon in den Pfingstferien stehen die nächsten Camps an.

PFINGSTTERMINE

Garmisch-Partenkirchen

Übernachtungscamp

15. bis 20. Mai 2016

Preis: 349 €

SpVgg Plattling

3-Tagescamp

18. bis 20. Mai 2016

Preis: 129 €

SpVgg Altenerding

3-Tagescamp

23. bis 25. Mai 2016

Preis: 129 €

MTV Pfaffenhofen

5-Tagescamp

23. bis 27. Mai 2016

Preis: 199 €

Weitere Infos & Anmeldung unter www.loewenfussballschule.de



Auf Ihr Löwen, pack ma's!

Solar-Food®
Hergestellt mit der Kraft der Sonne
und regenerativen Energiequellen

Ensinger
SPORT
MEDIUM

Natürliches Mineralwasser mit Quellsäure versetzt
aus der Ensinger Mineralquelle, Ensingen

MINERAL-HEILQUELLE
ENSINGEN

DVG
Geprüft
Das Deutsche Institut für
Lebensmittel- und
Tischwarenprüfung



Ensinger

... die Calcium-Magnesium-Power-Quelle



Sascha Mölders

13







50 Jahre

Deutsche Meisterschaft



MACRON
JUBILÄUMS-TRIKOT 1966
Art. Nr. 601010, Gr. S-XXXL
89,90 €



T-SHIRT COLLAGE
Art. Nr. 606033, Gr. S-XXXL
24,90 €



RETRO BALL
Art. Nr. 632005
24,90 €

Weitere Jubiläumsartikel unter:
www.tsv1860-shop.de

Zahlen & Fakten

Regionalliga Bayern

- 25. Spieltag, 18.03.2016, 19:00 Uhr**
1860 München II – FC Ingolstadt II 0:0
- 26. Spieltag, 24.03.2016, 19:00 Uhr**
Jahn Regensburg – 1860 München II 1:1
- 27. Spieltag, 30.03.2016, 19:00 Uhr**
1860 München II – 1. FC Schweinfurt 05 1:1
- 28. Spieltag, 09.04.2016, 14:00 Uhr**
FC Augsburg II – 1860 München II –:–
- 29. Spieltag, 16.04.2016, 14:00 Uhr**
1860 München II – FC Amberg –:–

TABELLE

1	Jahn Regensburg	26	14	6	6	49:31	48
2	1. FC Nürnberg II	27	14	5	8	48:33	47
3	Wacker Burghausen	27	14	5	8	41:26	47
4	SpVgg Unterhaching	26	12	8	6	46:22	44
5	FV Illertissen	27	11	10	6	42:34	43
6	SpVgg Greuther Fürth II	27	11	7	9	44:43	40
7	Bayern München II	27	10	9	8	41:31	39
8	FC Ingolstadt 04 II	27	9	12	6	41:33	39
9	TSV Buchbach	27	10	8	9	37:40	38
10	1860 München II	27	9	10	8	34:27	37
11	SpVgg Bayreuth	27	9	10	8	37:42	37
12	1. FC Schweinfurt 05	27	6	12	9	35:41	30
13	FC Memmingen	26	8	6	12	34:43	30
14	Viktoria Aschaffenburg	27	6	9	12	39:51	27
15	SV Schalding-Heining	26	7	6	13	25:50	27
16	FC Amberg	26	6	8	12	34:42	26
17	FC Augsburg II	27	5	10	12	36:51	25
18	TSV Rain/Lech	26	6	5	15	34:57	23

U19 Bundesliga

- 20. Spieltag, 13.03.2016, 14:00 Uhr**
1860 München – 1. FC Nürnberg 2:1
- 21. Spieltag, 02.04.2016, 13:00 Uhr**
SpVgg Gr. Fürth – 1860 München 0:1
- 22. Spieltag, 10.04.2016, 11:00 Uhr**
1860 München – 1. FSV Mainz 05 –:–
- 23. Spieltag, 16.04.2016, 11:00 Uhr**
SV Darmstadt 98 – 1860 München –:–
- 24. Spieltag, 23.04.2016, 11:00 Uhr**
SC Freiburg – 1860 München –:–
- 25. Spieltag, 30.04.2016, 13:00 Uhr**
1860 München – TSG Hoffenheim –:–
- 26. Spieltag, 07.05.2016, 13:00 Uhr**
FC Ingolstadt 04 – 1860 München –:–

TABELLE

1	1860 München	21	17	2	2	62:19	53
2	TSG Hoffenheim	20	15	2	3	64:25	47
3	1. FSV Mainz 05	21	11	4	6	48:31	37
4	VfB Stuttgart	20	10	5	5	33:19	35
5	Bayern München	21	7	10	4	35:24	31
6	1. FC Nürnberg	21	7	6	8	27:28	27
7	SC Freiburg	21	7	5	9	34:38	26
8	SpVgg Greuther Fürth	21	7	3	11	31:34	24
9	FC Ingolstadt 04	21	7	3	11	38:42	24
10	Eintracht Frankfurt	21	7	3	11	30:43	24
11	1. FC Heidenheim	21	6	4	11	28:44	22
12	1. FC Saarbrücken	21	6	4	11	27:54	22
13	Karlsruher SC	21	6	3	12	35:46	21
14	SV Darmstadt 98	21	4	4	13	14:59	16

U17 Bundesliga

- 20. Spieltag, 12.03.2016, 14:00 Uhr**
VfB Stuttgart – 1860 München 1:0
- 21. Spieltag, 02.04.2016, 11:00 Uhr**
1860 München – SV Elversberg 1:1
- 22. Spieltag, 09.04.2016, 13:00 Uhr**
SpVgg Gr. Fürth – 1860 München –:–
- 23. Spieltag, 16.04.2016, 14:00 Uhr**
1860 München – FC Augsburg –:–
- 24. Spieltag, 24.04.2016, 11:00 Uhr**
1860 München – SC Freiburg –:–
- 25. Spieltag, 28.05.2016, 13:00 Uhr**
TSG Hoffenheim – 1860 München –:–
- 26. Spieltag, 05.06.2016, 11:00 Uhr**
1860 München – Stuttgarter Kickers –:–

TABELLE

1	VfB Stuttgart	21	17	1	3	51:17	52
2	Bayern München	21	16	1	4	67:38	49
3	TSG Hoffenheim	21	14	2	5	55:31	44
4	Karlsruher SC	21	11	4	6	42:39	37
5	FC Augsburg	21	9	3	9	31:30	30
6	1860 München	21	7	7	7	27:26	28
7	Stuttgarter Kickers	20	8	4	8	25:28	28
8	Eintracht Frankfurt	20	7	6	7	33:33	27
9	1. FSV Mainz 05	21	7	3	11	29:40	24
10	1. FC Kaiserslautern	21	6	5	10	31:42	23
11	SC Freiburg	21	5	7	9	27:34	22
12	SpVgg Greuther Fürth	21	3	9	9	29:35	18
13	1. FC Nürnberg	21	2	9	10	26:43	15
14	SV Elversberg	21	2	3	16	24:61	9



VD MAYR
Veranstaltungsdienst

Als der Partner für Sicherheit und VIP-Hosting des TSV 1860 bieten wir interessante Tätigkeiten auf nebenberuflicher Basis in der Allianz Arena.

Sicherheitsmitarbeiter/Innen

Voraussetzungen: Alter zwischen 18 und ca. 50 Jahre, Wohnsitz im Großraum München, polizeiliches Führungszeugnis ohne Negativeinträge, gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift.

Es erwarten Sie vielfältige und abwechslungsreiche Aufgaben im Bereich des Veranstaltungsschutzes innerhalb der Arena.

Interessiert? Dann melden Sie sich per Telefon, E-Mail oder kommen einfach zu uns in die Poccistraße 8 (U6).

Veranstaltungsdienst
Paul Mayr GmbH & Co.KG
Poccistraße 8
80336 München
Telefon: 089 / 747174-10
Email: job@vd-mayr.de



DIE SERIE HÄLT AN.

Mittlerweile sind es acht Spiele, die das Regionalliga-Team der Löwen ungeschlagen ist. Zuletzt gab es ein 1:1 gegen den 1. FC Schweinfurt, das damit sogar zehn Partien ohne Niederlage ist.

Gegen Schweinfurt hatte Löwen-Trainer Daniel Bierofka „die schlechteste Halbzeit seit der Winterpause“ gesehen. Der 37-Jährige beschrieb sein Team in den ersten 45 Minuten als „fahrig, ohne Tempo mit katastrophalen Abspielfehlern. Das Gegenteil haben wir selbst fabriziert.“ So ging es mit einem 0:1 in die 2. Halbzeit. Nach dem Ausgleich von Nicolas Andermatt in der 63. Minute spielte nur noch ein Team. „Am Ende hatten wir bei dem Pfosten- und Lattentreffer einfach Pech. Aber in der Vorrunde hätten wir ein solches Spiel noch verloren“, ist sich Bierofka sicher.

Am Gründonnerstag bei Spitzenreiter Jahn Regensburg lag sein Team lange auf Siegfors. In der 21. Minute hatte 1860-Keeper Michael Netolitzky gegen Kolja

Pusch einen Foulelfmeter entschärft. Vor der Pause brachte Andermatt die Sechzger in Führung (39.). Diese hielt bis zur 84. Minute. Haris Hyseni traf zum 1:1 für die Oberpfälzer. „Die Punkte- teilung geht in Ordnung“, fand Löwen-Coach Daniel Bierofka. „Am Ende muss man sich natürlich ärgern, wenn man das Gegen- tor sechs Minuten vor dem Ende bekommt. Dennoch: Kompliment an meine junge Mannschaft.“

ZWEI ALUMINIUMTREFFER

Das Heimspiel gegen Ingolstadt II endete 0:0. Trainer Bierofka haderte mit der Chancenverwertung. Denn Fabian Hürzeler (2.) und Michael Kokocinski (69.) hatten nur Aluminium getroffen.

Weitere Infos und Spielberichte auf www.tsv1860.de



EINBLICK.

Angelo Mayer



DYNAMISCH, ROBUST UND ZWEIKAMPFSTARK

Angelo Mayer kam mit elf Jahren zu den Löwen, durchlief alle Nachwuchsteams und spielte bis zur U18 auch in der DFB-Auswahl. Der Übergang vom Jugend- in den Seniorenbereich verlief für den aus Gachenbach stammenden Linksverteidiger stockend. Doch zuletzt spielte der 19-Jährige regelmäßig.

„Angelo hat die Chance genutzt, als die Linksverteidiger-Position vakant war“, sagt Trainer Daniel Bierofka. Die Stärke des 1,69 m großen Defensivspielers sieht er in seiner Dynamik und Robustheit. „Obwohl er nicht groß ist, ist Angelo sehr zweikampfstark.“ Arbeiten muss er dagegen noch an seiner Effektivität. „Er muss noch mehr zur Grundlinie kommen, um Flanken hinter die Abwehr zu schlagen. Darauf liegt das Hauptaugenmerk“, so der Coach.

LOKALFUSSBALL: AMATEUR-LÖWEN IM TITELKAMPF.

Die Amateurkicker des TSV 1860 München sind am letzten Spieltag in der Kreisklasse München 4 Ende Mai spielfrei. Wenn es mit dem erhofften Aufstieg in die Kreisliga – die höchste Spielklasse in der Stadt – aus eigener Kraft klappen soll, müsste dieser also schon vorher sichergestellt werden.



Foto: Anne Wild

Vorentscheidend könnte dabei die Partie am Sonntag, den 24. April, um 17:15 Uhr werden, wenn die Bayernliga-Reserve des SV Pullach zu Gast an der Grünwalder Straße ist. Die »Raben« genannten Isartaler sind der engste Rivale der Amateur-Löwen um die Meisterschaft. Hier zeichnet sich ein spannendes Kopf-an-Kopf-Rennen ab. Der Vergleich beider Teams könnte zu einem Zuschauermagnet in der Münchner Kreisklasse werden. Am gleichen Tag empfangen nämlich bereits am Mittag die Profis des TSV 1860 München um 13:30 Uhr Eintracht Braunschweig. Nach dem Abpfiff in Fröttmaning bleibt interessierten Zuschauern genügend Zeit, um noch

rechtzeitig zum Amateur-Fußball nach Giesing zu kommen.

Diesen Sonntag treffen die Weiß-Blauen jedoch zunächst um 17:15 Uhr auf den MTV 1879 München an der Grünwalder Straße 114.

Das Vorspiel bestreitet um 15 Uhr an gleicher Stelle das Reserveteam gegen den FC Sportfreunde.

Das Restprogramm der Amateur-Löwen in der Kreisklasse:

- 10. April:** TSV 1860 München III – MTV 1879 München
- 17. April:** TSV München-Ost – TSV 1860 München III
- 24. April:** TSV 1860 München III – SV Pullach
- 01. Mai:** TSV München-Solln – TSV 1860 München III
- 08. Mai:** TSV Turnerbund München – TSV 1860 München III
- 15. Mai:** TSV 1860 München III – FC Wacker München
- 22. Mai:** SC Baierbrunn – TSV 1860 München III
- 29. Mai:** TSV 1860 München III – FC Viktoria München

tsv1860.wochenanzeiger.de

Jede Woche löwenstarke News

in deinem
Briefkasten
und
im Internet.



Wochenanzeiger GmbH Münchner Wochenanzeiger

Moosacher Straße 56–58
80809 München
Telefon 089/31 21 48-0
Fax 089/3 13 26 13
tsv1860.wochenanzeiger.de

ENDRUNDE NUR NOCH FORMSACHE.

Mit dem letzten Aufgebot verteidigte die Löwen-U19 ihre Tabellenführung durch einen 1:0-Erfolg bei der SpVgg Greuther Fürth. Moritz Heinrich gelang mit seinem 18. Saisontreffer bereits in der 4. Minute das Siegtor. Die Endrunde um die Deutsche Meisterschaft ist nur noch Formsache.

Mit dem letzten Aufgebot führen die Junglöwen nach Franken. Kurzfristig fiel auch noch U18-Nationalspieler Christoph Daferner mit einem Magen-/Darm-Infekt aus, so dass Trainer Josef Steinberger nur vier Feldspieler auf der Ersatzbank hatte. Ugur Türk begann für Daferner in zentraler Angriffsposition, hatte aber mit den gleichen Symptomen wie der etatmäßige Mittelstürmer zu kämpfen und musste vor der Pause entkräftet ausgewechselt werden.

Die Junglöwen kamen trotz aller Probleme gut ins Spiel, Moritz



Heinrich erzielte mit der ersten Chance die Führung (4.). In der Folge versäumten es die Sechz-

ger, weitere Treffer nachzulegen. Die 2. Halbzeit bot wenig Höhepunkte. „Wir hatten keine einzig klare Chance mehr „aber wir haben auch wenig zugelassen, so dass der Sieg unterm Strich nicht unverdient war“, konstatierte Steinberger. „Die Jungs haben bis zur letzten Sekunde aufopferungsvoll gekämpft und alles gegeben, um das 1:0 zu verteidigen“, lobte der 42-Jährige die Moral seines Teams. „Mund abputzen und weitermachen!“

Weitere Infos und Spielberichte auf www.tsv1860.de

DAS IST LOS IM LÖWEN-NLZ.

Post vom DFB für Filip Tapalovic und Josef Steinberger.

Sowohl U19-Trainer Josef Steinberger als auch U16-Coach Filip Tapalovic dürfen ab Sommer am Fußballlehrer-Lehrgang an der Hennes-Weisweiler-Akademie in Hennef teilnehmen. Steinberger schaffte die Zulassung im zweiten Anlauf, Tapalovic gleich bei seiner Premiere. „Das ist überraschend“, kommentierte der 42-jährige Steinberger die frohe Kunde. „Die höchstmögliche Lizenz zu machen, ist für mich eine super Geschichte.“



Erst mit Verspätung erhielt Tapalovic den Brief. Der Grund für die Verzögerung war einfach. Der 36-Jährige hatte seine Gelsenkirchener Adresse beim DFB hinterlegt, per Postumleitung kam das Schreiben dann auf Umwegen und mit zeitlicher Verzögerung

nach München. Der Freude tat dies keinen Abbruch. „Das ist super – auch, dass ich mit Sepp dort bin. Es ist sicher nicht alltäglich, dass gleich zwei Trainer aus einem Verein am Fußballlehrer-Lehrgang teilnehmen.“ Beginn des Kurses an der Trainerakademie des DFB ist am 13. Juni 2016.

Mit den Beiden freute sich auch der TSV 1860 München über die Zulassung zum Fußballlehrer-Lehrgang. „Wir stehen dem Ganzen natürlich positiv gegenüber“, sagt Wolfgang Schellenberg, Leiter des Löwen-Nachwuchszentrums. „Das ist auch für uns eine Auszeichnung.“



Fankarte mit Bezahlungsfunktion.

Holen Sie sich jetzt die Sparkassen-1860 Card!
Direkt online oder bei Ihrem Berater.



Stadtsparkasse
München

sskm.de/tsv1860



Die Bank unserer Stadt.



LÖWENPARTNER.

Hauptsponsor



Think Blue.

Ausrüster

macron[®]
TECHNICALSPORTSWEAR

Premium Partner


Hofbräu-Pschorr



 **LINSTER**
EDELSTAHLHANDEL

MAHAG

 Stadtparkasse
München

SECHZGER 
ENERGIE

Partner

AHD Sitzberger GmbH

www.ahd-sitzberger.de


www.xenofit.de

Coca-Cola
zero

Radio
Arabella
105.2

 **muenchen.de**
Das offizielle Stadtportal


WEIDL
HOLLANDERBAU GMBH

Rilano
HOTELS & RESORTS

TIPLIX
Sportwetten

DRUCK *Kultur*
printmedien & direktmarketing


mathäser.

HEIMVORTEIL.

Strom & Gas für echte Fans.



Hol es dir!

Das legendäre Meister-
schaftstrikot von 1966

Jetzt **SechzgerGas** oder
SechzgerStrom bestellen und eins
von **100 Meisterschaftstrikot**s
geschenkt bekommen.

Jetzt einfach
online
wechseln.



Du willst **SechzgerGas** und **SechzgerStrom**
bestellen oder hast Fragen?

www.sechzgerenergie.de

oder **Service-Hotline 0800 / 1860 011**
(kostenfrei aus dem deutschen Festnetz)

SECHZGER
ENERGIE



LÖWENFREUNDE.



Münchens Große Liebe



SECHZGER Club

Speisekarte



Offizieller Löwenfreund
des TSV 1860.



WECKE DEN LÖWEN IN DIR

7X IN MÜNCHEN. FITNESS QUALITÄT ZUM GÜNSTIGEN PREIS.

16,80€
PRO MONAT*

*bei 12 Monaten Vertragsdauer zzgl. € 28,90 einmaliges Startpaket



WWW.FIT-STAR.DE

Offizieller Herrenausstatter von:



DIGEL

FABRIKVERKAUF

ERLEBEN SIE DIE NEUE
FRÜHJAHR/SOMMER KOLLEKTION BEI
DIGEL IN MARTINSRIED!

LENA-CHRIST-STRASSE 44
82152 MARTINSRIED
WWW.DIGEL.DE
FACEBOOK.COM/DIGELGERMANY



SECHZGER *Club*

inspired by Think Blue.





Courier & Logistic Service



C & L bringt's! Was Sie wollen, wann Sie wollen und wohin Sie wollen

COURIER & LOGISTIC SERVICE GMBH FEIERT 10 JAHRE IM DIENST DER KUNDEN.

Seit mehr als 10 Jahren ist das Team um Geschäftsführer Heiko Eschner und Patrick Klasen ein zuverlässiger Dienstleister für alle Bereiche des Kurierwesens und als Full-Service-Partner unterwegs. Full-Service heißt für C & L Service Logistik ohne Grenzen – dabei gibt es keine Beschränkung bei Gewicht und Maßen. Die Logistiklösungen werden auf die komplette Handelskette abgestimmt – und das selbstverständlich pünktlich und termingerecht. Selbst bei eiligen Sendungen werden immer Lösungen im Sinne des Kunden gefunden. Das 2006 gegründete Unternehmen befindet sich seit 2011 am jetzigen Standort in Geisenfeld im Landkreis Pfaffenhofen. Mittlerweile beschäftigt C & L Service 43 Angestellte und verfügt über 23 Fahrzeuge. „Durch die kontinuierliche Vergrößerung und die effizientere Organisation bieten wir unseren Kunden maximale Flexibilität und Leistung“, sagt Geschäftsführer und langjähriger Löwenfan Heiko Eschner. Das heutige Spiel gegen die SpVgg Greuther Fürth nimmt der Logistik-Dienstleister zum Anlass, um in der Allianz Arena sein 10-jähriges Jubiläum zu feiern. Die Löwen sagen herzlichen Glückwunsch und wünschen weiterhin viel Erfolg!



Druck-Kultur GmbH
Pfarrweg 21 • 81539 GIESING
089 - 68 99 80 - 0
info@druck-kultur.de

**Wir lieben
DRUCK**

Flyer
Aufkleber
Broschüren
Kataloge
Preislisten
Visitenkarten
Briefpapiere
Etiketten
Karten aller Art
Festschriften
Poster & Plakate
Aufsteller
Banner
Werbeschilder
Mailings
Stadionmagazine



DRUCKkultur
printmedien & direkmarketing

Druck-Partner

Nutzen Sie unseren persönlichen und zuverlässigen **Rundum-Sorglos-Service** aus einer Hand. Gerne besprechen wir mit Ihnen Ihre Wünsche und beraten Sie für ein optimales Ergebnis.

Versand
Lettershop



Weiterverarbeitung

Veredelung

Digital

DRUCK

Offset

Druckvorstufe

Kundenberatung

EVENT PRINT SERVICE
FINISHING Weiterverarbeitung
PRINTMEDIE Druckveredelung
PREPRESS Druckvorstufe, Satz
offset & Digitaldruck
buchbinderische
LETTERSHP Postmailings
LOGISTIK



MITGLIEDERREKORD.



Kürzlich fand die Jahreshauptversammlung des 1860-Fanclubs Buchbach-Steeg statt.

Der Vorsitzende Erwin Bierofka konnte neben den beiden stellvertretenden Bürgermeistern Karl-Heinz Kammerer und Dr. Wolfgang Limmer viele weitere Ehrengäste begrüßen. Knapp 70 der mittlerweile auf die Rekordzahl von 270 Mitgliedern angewachsenen Anhängerschar, darunter viele Jugendliche, waren anwesend. „Das macht mich schon sehr stolz. Die Sechziger sind ein Verein mit ganz viel Potential. Und auch wenn es momentan sportlich nicht so richtig rund läuft: Wir stehen zu unseren Löwen!“, so Vorsitzender Bierofka.

In seinem Rechenschaftsbericht ließ er die Aktivitäten des Fanclubs im vergangenen Jahr Revue passieren. „Wir sind sowohl für unsere Löwen als auch für das Gemeinwohl in der Marktgemeinde Buchbach engagiert“, so Bierofka. Viele Fahrten zu Heim- und Auswärtsspielen, aber auch die Teilnahme an Gremiumssitzungen und die aktive Beteiligung an Buchbacher Events gehörten

zum Programm des Fanclubs. Als nächstes großes Highlight steht neben einigen Heimspielfahrten eine mehrtägige Auswärtsfahrt zum letzten Auswärtsspiel beim FC St. Pauli auf dem Programm.

Die anstehenden Neuwahlen brachten folgendes Ergebnis: 1. Vorstand Erwin Bierofka; 2. Vorstand Rudi Vielhuber; Kassiererin Helga Limmer; Schriftführer Willi DeWitt; Beiräte Marcus Altmann, Anton Bauer jun. und Werner Lantenhammer. Die Kasse prüft auch zukünftig Xidi Kohlmüller.

SPENDE AUS TOMBOLA

Nach den verschiedenen Berichten gab es traditionell eine Tombola mit Löwen-Utensilien. Hauptpreis war ein originales 1860-Trikot mit der Unterschrift des Buchbacher Eigengewächs Richard Neudecker. „Der Erlös aus der Verlosung in Höhe von 447 € wird wieder sozialen Zwecken gespendet“, erklärte Bierofka.

Nach einem gemeinsamen Abendessen fand dann das traditionelle Watt-Turnier statt, das Günther Grübl und Helmut Scheuerer für sich entschieden.



NEUWAHLEN.

Die Löwenfreunde Asbach: Wechsel an der Spitze.

Die Vorstandschaft der Löwenfreunde Asbach stellte sich neu auf. Nachdem der Vorsitzende Christian „Jackson“ Kukua und sein Vize Werner Thiel nicht mehr für die Ämter zur Verfügung standen, musste eine neue Führung gefunden werden. Als neuer Vorsitzender wurde einstimmig Alexander Kukua gewählt, als sein Stellvertreter stellte sich Werner Probst zur Verfügung, für den ebenfalls alle Mitglieder votierten. Auch die Ämter des Kassenvorgängers und der Schriftführers wurden neu vergeben. Von der bisherigen Kassiererin Martina Wimmer übernimmt Kerstin Kukua den Posten. Als Schriftführer tritt Franz Hauer die Nachfolge von Pamela Beer an. Als Ausschussmitglieder fungieren zukünftig Christian Aichinger, Jürgen Stangl und Werner Thiel.

GESUNDER VEREIN

Der neue Vorstand bedankte sich für das entgegengebrachte Vertrauen und bei der alten Vorstandschaft für die geleistete Arbeit. Er übernimmt – wie alle bestätigten – einen sehr gesunden und angesehenen Verein.

Hallo Löwenfans,

für den kommenden Sommer plane ich, ein umfassendes Statistikbuch über unsere Löwen herauszubringen. Dabei sollen möglichst alle Spiele und alle Spieler seit 1902 Erwähnung finden.

Die Aufstellungen und Torschützen konnte ich seit dem 3. Spieltag der Saison 1922/23 mit Ausnahme der Saison 1944/45 komplett zusammenstellen. Seit der Saison 1957/58 gilt dieses auch – mit Ausnahme von vier Spielen – für die Freundschafts- und Hallenspiele.

Damit ein Statistikbuch sinnvoll ist, müssen auch persönliche Daten zu den Spielern dargestellt werden. Zu den allermeisten Aktiven, die nach dem 2. Weltkrieg in Pflichtspielen zum Einsatz gekommen sind, konnte ich Vornamen und Geburtsdaten herausfinden. Zu den restlichen möchte ich die betreffenden Spieler, deren Nachfahren, Zuschauer, Fans pp. bitten, sich bei mir zu melden, sollte man mir bei meiner Suche helfen können. Insbesondere geht es mir um die Geburtsdaten (ggf. auch Vornamen) folgender Spieler:

Franz Müller: wechselte vor der Saison 1947/48 vom SC 1906 München zu 1860. Er wurde 8 Mal in der Oberliga Süd eingesetzt und wechselte ein Jahr später wieder zum SC 1906 zurück.

Anton „Toni“ Brandl: kam ebenfalls zur Saison 1947/48 zu 1860. Abgebender Verein war der SC Au München. Brandl kam in drei Oberliga-Spielen zum Einsatz und versuchte sich ein Jahr später beim FC Wacker München.

Jürgen Steiner, Hans Kröninger, Gerry Giany: wurden 1982/83 in einigen Pokalspielen von 1860 eingesetzt.

Milan Ilic: kam 1990/91 in zwei Pokalspielen zum Einsatz.

Zudem fehlen mir noch persönliche Daten einiger Spieler, die mitgeholfen haben, die Löwen 1931 in das Endspiel um die Deutsche Meisterschaft zu schießen. Das sind: **Ludwig Stock, Ludwig Neußendorfer, Gustav Thalmeier, Robert van Wien, Fritz Henhagl** und **Birker**, der 1927 auch für den FC Bayern spielte.

Aus der Gauliga-Zeit von 1933 bis 1945 fehlen mir zu folgenden Spielern noch die Vornamen: **Menzinger** (1934 – 1937, danach Wacker München), **Michl** (1935, ab 1938 MTV 1879 München), **Ernst** (1937, später SV Versicherungskammer München), **Kirchner** (1939, Student aus Bochum), **Wieland** (1942), **Bitzer** (1943), **Vogtmann** (1943).

Danke im Voraus für eure Unterstützung.

Thorsten Ruinys

Mail: thorsten.ruinys@web.de

Tel. 01573 181 1860



MYANMAR.

Besuch bei den Löwen.

Bei den berühmten Tempelanlagen Südostasiens stehen zahlreiche steinerne Löwen. Der 2. Vorsitzende des Fanclubs Hesselberg, Fritz Zinnecker, konnte jüngst bei seinem Besuch der weltbekannten Shwedagon-Pagode in Yangon auch auf die Münchner Löwen des TSV 1860 aufmerksam machen. Im Gespräch mit den erstaunlich vielen fußballinteressierten Fans im früheren Burma gelang es, die Sympathiewerte für die Blauen deutlich zu verbessern, wenngleich viele beim Thema Fußball zuerst an Bayern München und Borussia Dortmund denken.

Vielleicht tragen die guten Wünsche aus Indochina in den kommenden Wochen zum Klassenerhalt bei. Einmal Löwe – immer Löwe!



Entweder

Oder



Gary Kagelmacher



Der ultimative Fragebogen

München oder Montevideo?

Montevideo

Außen oder Zentrum?

Beide

Grillen oder Menü?

Grillen

Asado de tira oder Chivito?

Asado de tira

Sneaker oder Slipper?

Sneaker

Kaffee oder Tee?

Kaffee

Real oder AS Monaco?

Real

Biergarten oder Bar?

Bar

Handy oder Tablet?

Handy

Wer soll den Bogen als nächstes ausfüllen?

F Claasen



BAYERISCHE GEMÜTLICHKEIT.

In der **GIASINGER STUB'N** genießen Sie hochwertiges Essen und Getränke in bayerischer Atmosphäre zu Heimspielen des TSV 1860 München im VIP Bereich der Allianz Arena. Wir freuen uns auf Sie ab zwei Stunden vor Anpfiff.



€ 119,- inkl MwSt.
pro Ticket

Auch als Gutschein erhältlich.

Für Buchungsanfragen und weitere Infos stehen wir Ihnen gerne unter info.tsv1860@infrontsports.com, telefonisch unter **089 / 64 27 85 - 166** oder an der Geschäftsstelle des TSV 1860 München, 1. Stock, Grünwalder Straße 114, 81547 München, zur Verfügung.

Hans Reischl

* 31.01.1928

+ 30.12.2015



Kurz vor seinem 88. Geburtstag verstarb Hans Reischl. Das langjährige Löwen-Mitglied gehörte in den 1960er-Jahren dem Ordnungsdienst an, erlebte so die großen Zeiten der Sechzger hautnah mit und war gut bekannt mit dem ebenfalls aus Olching stammenden Rudi Brunnenmeier. Später war er als Betreuer viel mit der Mannschaft unterwegs.

Der TSV 1860 München trauert um einen wahren Löwen.



REGION 14: JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG IN WEINHEIM.

Die Burglöwen Weinheim waren am Samstag, 5. März, Ausrichter der diesjährigen Jahreshauptversammlung der Region 14 der Arbeitsgemeinschaft aller Fanclubs des TSV 1860 München. Das Treffen fand in der historischen Gaststätte „Seppl's Herberge“ statt. Fanclubs aus Baden-Württemberg, Hessen und Rheinland-Pfalz fanden den Weg nach Weinheim. Auch 1860-Vizepräsident Hans Sitzberger war mit Gattin aus München angereist. Einstimmiges Fazit: Eine tolle Veranstaltung!



1860-MITGLIED.

Ab dem ersten Lebenstag.

Korbinian Wallner kam am 4. März in München auf die Welt. Schon im Vorfeld war abgesprochen, dass Christian Mennel, der Spezl seines Vaters, den Kleinen noch am gleichen Tag beim TSV 1860 München anmeldet. Herzlich willkommen, Korbinian!

LÖWEN TOP.

Fahne auf dem Kilimandscharo.

Stefan, Astrid und Benny erklommen den Kilimandscharo. Auf dem höchsten Bergmassiv (5895 m hoch) des afrikanischen Kontinents enthüllten sie die mitgebrachte Sechzger-Fahne. „Ganz, ganz oben, dort, wo ich meine Löwen gerne wieder sehen würde“, erzählt Benny. Aber erst hofft er auf den Klassenerhalt. „Vielleicht hilft ja der afrikanische Zauber!“



REVOLUTIONÄR! WORKFORCE PRO

Bye, bye Laser! Steigen Sie jetzt um auf Business Inkjet.

Verabschieden Sie sich von Druckern, die Sie Zeit und Ressourcen kosten. Entscheiden Sie sich für eine fortschrittliche und effiziente Technologie. WorkForce Pro-Modelle sind schnell, bieten einen deutlich niedrigeren Stromverbrauch und geringere Seitenkosten als vergleichbare Laserdrucker*.

- Bis zu 80 % weniger Stromverbrauch*
- Extrem niedrigere Seitenkosten
- Wartungsarm und zuverlässig
- Dokumentenechte Ausdrucke
- Saubere, umweltfreundliche Technologie

Entscheiden Sie sich für den WorkForce Pro.



PRECISIONCORE

**WORKFORCE PRO
WF-5620DWF**



- A4-Multifunktionsgerät zum Drucken, Scannen, Kopieren und Faxen
- Autom. Duplexscannen, -kopieren und -faxen

**NEU!
WORKFORCE
PRO RIPS-
SYSTEM**



Mit dem neuen WorkForce Pro RIPS-System von Epson können Sie bis zu 75.000 Seiten drucken**, ohne die Tinte austauschen zu müssen.

**RIPS-MODELL: WORKFORCE
PRO WF-R5690DTWF**



- A4- Multifunktionsgerät zum Drucken, Scannen, Kopieren und Faxen
- Standard-Papierkapazität von 580 Blatt

**RIPS-MODELL: WORKFORCE
PRO WF-R8590D3TWFC**



- A3- Multifunktionsgerät zum Drucken, Scannen, Kopieren und Faxen
- Drei Papierkassetten für bis zu 1.831 Blatt, Unterschrank

Ihr Epson Fachhändler in Gröbenzell

GRÖBL
DRUCKLÖSUNGEN UND MEDIENCENTER



Oppelner Straße 3 • 82194 Gröbenzell
Telefon 08142 / 448 660 • www.groebl.de

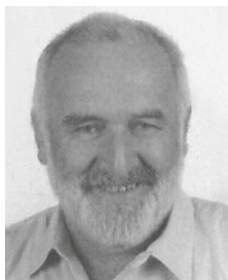
EPSON®
EXCEED YOUR VISION

Nachruf

Hans Ettl

* 05.03.1950

† 26.02.2016



Wir trauern um einen großartigen Freund und Superlöwen. Sein erstes Auswärtsspiel besuchte er im Dezember 1967 beim 1:1 in Mönchengladbach.

Die 1860-Fanclubs Dachau, Indersdorf, Murnau und Vierkirchen.



ZWEI JUBILARE BEI DEN METTENBACHER LÖWEN.

Bei den Mettenbacher Löwen gab's kürzlich was zu feiern. Jakob Huber beging seinen 65. Geburtstag und Engelbert Seisenberger (3. v. li.) sein 75. Wiegenfest. Beide wohnen in Altheim und sind langjährige Mitglieder beim Fanclub und Dauerkarteneinhaber. „Bert“ vertritt seine Farben auch bei Auswärtsspielen. Eine Abordnung des Fanclubs überbrachte die Glückwünsche und Geschenke und gratulierte den „blauen“ Jubilaren. Präsident Thomas Neß wünschte ihnen noch viele gemeinsame Jahre inmitten des Fanclubs sowie Freude und Spaß mit den Löwen.



Sanitär
Regenerative Energie
Heizung

LöwenFreund

S.R.H. Regenerative Energien GmbH & Co. KG

Pellheimer Str. 1a

85244 Sigmertshausen/Röhrmoos

Telefon 08139/802584-0

Telefax 08139/802584-2

info@srh-energien.de

www.srh-energien.de

Auswärtsfahrer

Nächstes Auswärtsspiel

MSV DUISBURG

Freitag, 15. April 2016, 18.30 Uhr

Gründung: 17.09.1902
Mitglieder: 7.400 (01.07.2015)
Vereinsfarben: Blau-Weiß
Anschrift: Margaretenstraße 5-7
47055 Duisburg
Telefon: (02 03) 93 10 0
Email: info@msv-duisburg.de
Internet: www.msv-duisburg.de

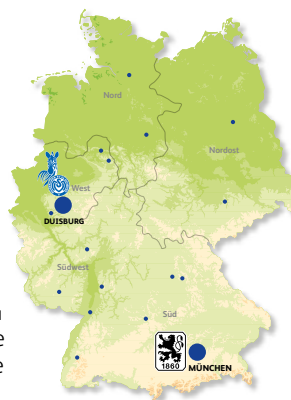


Schauinsland-Reisen-Arena

Kapazität: 31.500
Sitzplätze: 24.500
Stehplätze: 7.000

Die Anfahrt:

A3 bis Ausfahrt Duisburg-Wedau oder A59 bis Ausfahrt Wanheimerort/Wedau, von dort beschildert. ÖPNV: S-Bahn Linie 1 bis DU-Schlenk Bf. Oder U-Bahn Linie 79 bis Grunewald. Ab Hbf. mit den Bussen 923, 934 oder 944. An Spieltagen fahren zusätzlich die Sonderbuslinie 945 und die Straßenbahnlinie 902.



Tickets:

Karten für das Spiel beim MSV sind bis **Mittwoch, 13. April 2016, 12 Uhr**, im Vorverkauf des TSV 1860 in der Grünwalder Str. 114 erhältlich. Stehplätze gibt es für 14,- € in Block Q, Sitzplätze für 22,- € (Block R).

FAMILIENPREIS!

Familien zahlen den
Kinderpreis

% Jeden Tag für alle Filme sparen*

* In Begleitung eines Kindes unter 12 Jahren bezahlen Familienangehörige in allen Vorstellungen vor 19:00 Uhr den Kinderpreis, ggf. zuzüglich Zuschläge. Ausgenommen sind Sonderveranstaltungen.

(m)athäser
Bayerstraße 3-5 • 80336 München
Infos & Tickets: (089) 515651

(m)
mathäser.

Mehr Infos im Kino und unter www.mathaaser.de



KUNG FU PANDA 3

**NEU: 3D-Vorstellungen
jetzt TÄGLICH zum
Familienpreis!**



Ab 17.03.2016
nur im Kino!

Raumfahrt-behörde der USA	poetisch: Wohlgeruch	Neu-Löwe aus Fürth:	Gehacktes mit Ei und Gewürzen	Radkranz	unbestimmter Artikel	umgangssprachl.: nein	Neuzugang aus Bremen:
1		5	Abkürzung: Färbefarbeindex	1	griech. Buchstabe Rennschlitten		weibliches Rind
Cheftrainer SpVgg Gr. Fürth:		6					
Wolga-Zufluss in Nischni Nowgorod			Name von mehreren Päpsten		7	Abkürzung: im Umbau	
			Augen-„deckel“	literarisches Erzeugnis			
Kalifenname	Stadt im Rhönedelta	Rhein-Arm Kurzf. v.: Maria		1860-Sportchef:	Schiffsgeschwindigkeitsmesser	Bergstock bei Sankt Moritz	
			4	österreichischer Dichter † 1926			
Ureinwohner Neuseelands	Gedanke, Einfall	Schwertlilie		3	nichts anderes, bloß	Einwand	
Kurzform von: Juliane			Abk.: Doppelzentner	Europäer, Magyar (Kurzwort)			2
			darüber hinaus englisch: zu, nach		Abkürzung: Große Anfrage	Zeichen für: Rutherford	
durch, mittels (latein.)	8						
1860-Vizepräsident:	derart	9	Abk.: Obligationenrecht		dt. Sendeanstalt (Abk.)		

TSV1860-040416

1 2 3 4 5 6 7 8 9

KREUZWORTRÄTSEL

Mitspielen und Jubiläumsschal „50 Jahre Meister“ gewinnen.

Einfach das Lösungswort des Rätsels an redaktion@tsv1860.de schicken und mit etwas Glück den Jubiläumsschal „50 Jahre Meister“ gewinnen. Einsendeschluss ist der 4. April 2016. Das mobile USB-Ladegerät hat Alois Strigl aus Großköllnbach gewonnen. STANDARD lautete die Lösung der letzten Ausgabe.



ANEKDOTEN ...

Nach dem 1:0-Derbysieg in der Meistersaison gegen die Bayern ließen sich Hennes Küppers und Rudi Brunnenmeier im Mannschaftshotel zwei Flaschen Sekt aufs Zimmer bringen. Danach seilten sich die beiden heimlich ab, feierten in einer Diskothek in Herrsching weiter. Durch Zufall erfuhr Trainer Max Merkel davon, bestellte die beiden zum Rapport zu sich nach Hause. Artig wollten sie Mineralwasser trinken, Merkel bestand auf Wein. Am Ende des Abends waren sechs Liter weggeschluckt.

Das offizielle Arena-Magazin des TSV 1860 München

Herausgeber
TSV 1860 München
Grünwalder Straße 114
81547 München
Tel. 01805/601860 (14 ct/Min)
Fax +49 (0)89-642785-138

Redaktionsleitung
Lil Zercher (verantwortlich)
TSV 1860 München
Grünwalder Straße 114
81547 München

Konzeption & Art Direction
Fortuna München
www.fortuna-muenchen.com

Layout & Satz
Joachim Mentel

Redaktionelle Mitarbeit
Lil Zercher, Katharina Lembke,
Ilgar Can, Thomas Blazek,
Joachim Mentel

Anzeigen
Infront Germany GmbH
Grünwalder Straße 114
81547 München

Druck
DRUCK-Kultur GmbH
Pfarrweg 21
81539 München
www.druck-kultur.de

Copyright
Soweit nicht anders vermerkt bei der Redaktion

Redaktionsschluss
Dienstag, 5. April 2016

SECHZIG – Das Löwenmagazin
erscheint zu jedem Liga-Heimspiel der Fußball-Lizenzmannschaft

Fotos in dieser Ausgabe
dpa, Getty images, MIS, Norbert Stegmann, sampics, Anne Wild.



up! Löwen-Edition

Jetzt exklusiv für unsere treuesten Fans!



Hol Dir den up! Löwen-Edition
und sicher Dir Dein **neues**
signiertes Trikot mit Ball!

up! Löwen-Edition

1.0 l 44 kW (60 PS) 5-Gang

Kraftstoffverbrauch l/100 km: innerorts: 5,6; außerorts: 3,9; kombiniert: 4,5
CO₂-Emissionen kombiniert: 105 g/km
Effizienzklasse: C

Lackierung: blue

Ausstattung:

- Airbag für Fahrer und Beifahrer mit Beifahrer-Airbag-Deaktivierung
- Klimaanlage
- ESP inkl. Berganfahrassistent
- Kopf- und Seitenairbag vorn, kombiniert
- Radio „RCD 215“ mit MP3-Wiedergabefunktion inkl. CD-Player
- Servolenkung elektromechanisch
- Tagfahrlichtschaltung
- Zentralverriegelung

- Einstiegshilfe „Easy Entry“
- Mittelkonsole inkl. Becherhalter vorn und hinten
- Warnblinkautomatik bei Vollbremsung
- Reifenkontrollanzeige
- ABS
- u.v.m.

inkl. Erlebnisabholung in der Autostadt Wolfsburg

Leasingangebot^{1,2}

Anzahlung: 1.860,- EUR

Nettodarlehensbetrag

(Anschaffungspreis): 10.176,78 EUR

Sollzinssatz (gebunden) p.a.: 1,36 %

Effektiver Jahreszins: 1,36 %

Laufzeit: 36 Monate

Laufleistung: 10.000 km p.a.

Gesamtbetrag: 4.776,- EUR

Ohne Gebrauchtwagenabrechnung

Monatliche Leasingrate: 81,- EUR

18,60 EUR pro Woche



Think Blue.

¹ Ein Angebot der Volkswagen Leasing GmbH, Gifhorn Str. 57, 38112 Braunschweig. Angebot gültig bis 31.03.2016. Alle Preise inkl. 19% Mehrwertsteuer, inkl. Werksauslieferung, zzgl. Zulassungskosten.

² zzgl. auf Wunsch 13,99 EUR für Wartung und Inspektion. Stand 01/2016. Änderungen und Irrtümer vorbehalten. Fahrzeugabbildungen z.T. ähnlich. Angebot nur solange Vorrat reicht. Angaben zu den Kraftstoffverbräuchen und CO₂-Emissionen sowie Effizienzklassen bei Spannbreiten in Abhängigkeit vom verwendeten Reifen-/Rädersatz. Bei den angegebenen CO₂-Werten handelt es sich um die Werte, die im Rahmen der Typgenehmigung des Fahrzeugs ermittelt wurden. Möglicherweise sind diese Werte unzutreffend. Wir bemühen uns, den Vorgang schnellstmöglich aufzuklären und werden die Werte, falls erforderlich, in Abstimmung mit den zuständigen Behörden korrigieren.



MAHAG Automobilhandel und Service GmbH & Co. oHG

Volkswagen Zentrum München, Schleibingerstr. 12-16, 81669 München

Benedikt Förster

Verkaufsberater

MAHAG TSV 1860 Projektbetreuer

Tel.: 089 / 4 80 01-568

Fax: 089 / 4 80 01-509

benedikt.foerster@mahag.de



NEU:

DIE RUNDUM- SORGLOS- GARANTIE.

- 5 JAHRE GARANTIE SERIENMÄSSIG¹⁾
- 3 JAHRE WARTUNG UND
VERSCHLEISSREPARATUREN²⁾
- BIS ZU 3.600 € PREISVORTEIL³⁾



Volkswagen

Der neue Golf ALLSTAR.

1) Über die Einzelheiten zur Garantie informiert Sie Ihr Volkswagen Partner gern. 2) Ein Angebot der Volkswagen Leasing GmbH, Gifhorner Straße 57, 38112 Braunschweig. Die Dienstleistung ist ohne Mehrkosten abschließbar bis zu einer Laufzeit von 36 Monaten und bis zu einer jährlichen Laufleistung von 30.000 km. Sie beinhaltet Wartungs- & Inspektionsarbeiten nach Herstellervorgabe, wesentliche Verschleißreparaturen (z. B. Ersatz Bremscheiben und Bremsbeläge, Wischerblätter und Glühlampen) sowie Gebühren für Hauptuntersuchung (inkl. Abgasuntersuchung). Bitte wenden Sie sich für weitere Informationen an Ihren Volkswagen Partner. 3) Maximaler Preisvorteil von bis zu 3.600 € am Beispiel des Sondermodells Golf ALLSTAR in Verbindung mit dem optionalen „ALLSTAR Plus“-Paket gegenüber der unverbindlichen Preisempfehlung des Herstellers für einen vergleichbar ausgestatteten Golf Trendline. Abbildung zeigt Sonderausstattung gegen Mehrpreis.